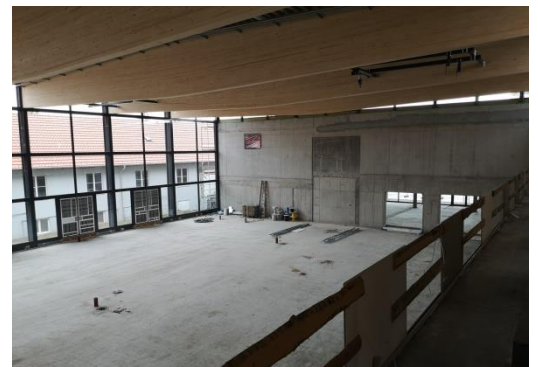
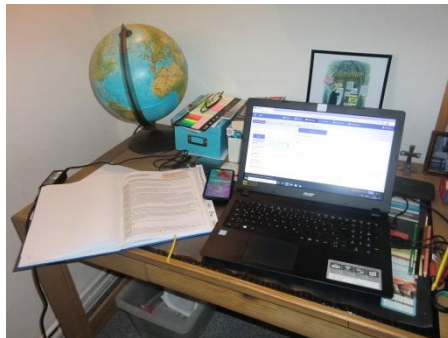




# GWRS

---

# VILLINGENDORF



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gedenken an Joel Grauer	6
Klassenbilder	8
Ferienbetreuung	18
Personelles	20
Einschulung	30
Unsere Schule bekommt Besuch	33
Aktivitäten einzelner Klassen und Schülergruppen	40
Schulentlassung	96
Ganztagsschule	100
Förderverein	107
Auszeichnungen, Würdigungen, Spenden und Zertifikate	111
Impressum	123

*Anzeige:*



**MEHR AUTO GEHT NICHT !**



**KKS Kammerer**

KKS Kammerer Kraftfahrzeug-Service GmbH  
Robert-Bosch-Straße 7 | 78667 Villingendorf | Tel. 0741 34 85 51 0  
info@kks-kammerer.de | www.kks-kammerer.de

**Bei uns finden Sie  
Ihr Wunschauto !**

## Vorwort

Zum achten Male präsentieren wir Ihnen ein Jahrbuch der Grund- und Werkrealschule Villingendorf. Beim letzten Jahrbuch sprach ich vor dem Eindruck der weltweiten Corona-Pandemie bereits von einem „historischen“ Schuljahr.

Doch hinsichtlich der Herausforderungen übertraf das zurück liegende Schuljahr 2020/21 das Vorjahr sicherlich nochmals deutlich. Die Einschulungsfeier stand unter dem Eindruck von Hygienevorgaben und strikten Kohorten-Trennung, sodass jede Parallelklasse einzeln in die Schule aufgenommen werden musste. Gleichzeitig arbeitete das Kollegium fieberhaft an einer Professionalisierung im digitalen Lehren, die Umsetzung des Digitalpakts Schule wurde mit Hochdruck vorangetrieben. Im September 2020 war unser Lehrerteam das erste in ganz Baden-Württemberg, das in der Landesakademie Comburg in Schwäbisch-Hall selbstorganisierte pädagogische Tage zum Thema in Präsenz absolvierte. Doch leider erreichte uns spätestens im Oktober die „zweite Welle“ und der schulische Betrieb schränkte sich zunehmend ein. Da außerunterrichtliche Aktivitäten durch eine Anpassung der Corona-Verordnung Schule untersagt wurden, musste so das Berufsbildungsprojekt „ProBeruf“ für unsere Achtklässler nach nicht einmal der Hälfte der Zeit Mitte Oktober abgebrochen werden.

Schließlich wurde der Beginn der Weihnachtsferien auf den 16. Dezember 2020 vorgezogen. Aber erst nach den Fastnachtsferien, ab dem 22. Februar 2021, kehrten die Grundschüler zurück in den Präsenzunterricht unserer Schule. In einem „rollierenden System“ wechselten sich wochenweise Unterricht in der Schule und Fernlernen daheim ab. Die einzelnen Klassen wurden jeweils geteilt, nutzen die leeren Klassenzimmer der Kinder im Fernlernunterricht und wurden auch von deren Lehrkräften mit unterrichtet. Durch das vorbildliche Engagement der Lehrkräfte konnte so der Unterricht mit 25 Wochenstunden fast vollumfänglich angeboten werden. Gleichzeitig gab es eine große Mehrfachbelastung des Teams: Neben dem Unterricht mussten drei Gruppen für Notbetreuung vorgehalten, der Ganzttag von 6.45 Uhr bis 16 Uhr organisiert, aber auch Kinder zu Hause erreicht werden. Denn eine Teilnahme am Präsenzunterricht war den Familien nach wie vor freigestellt.

Zum 15. März kehrten die Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 1 – 6 zurück in den Präsenzunterricht. Währenddessen waren die Abschlussklassen 9 und 10 bereits seit längerem zur Prüfungsvorbereitung immer wieder für einzelne Phasen in der Schule, legten auch ihre Projektarbeiten vor und legten ihre Kommunikationsprüfung in Englisch ab. Auch diese vier Klassen „rollierten“ und lernten an zwei bzw. drei Tagen die Woche nach ihrem regulären Stundenplan.

Die Maskenpflicht auch im Unterricht wurde in der Werkrealschule und für Lehrkräfte bereits Mitte Oktober 2020 eingeführt und galt ab dem 22. März 2021 auch für Grundschüler. Inzidenzabhängig entfiel diese dann, außer auf den Begegnungsflächen, Anfang Juli 2021.

Ab Montag, 19. April 2021 kam es an den Schulen Baden-Württembergs zu einer indirekten Testpflicht. Zur Teilnahme am Präsenzunterricht waren zwei Schnelltests pro Woche vorgeschrieben. An der GWRS wurde dies nach intensiven Beratungen in der Grundschule vertrauensvoll in die Hände der Elternschaft gegeben. Ab Klasse 5 fanden die Testungen in der Schule statt. Allerdings bewegte sich der Inzidenzwert im Landkreis Rottweil auf einem derart hohen Niveau, dass dies bis zu den Pfingstferien nur an zwei Unterrichtstagen in

Präsenz, dem 19. April und dem 12. Mai 2021 tatsächlich zum Tragen kam. Erst zum 7. Juni 2021 wurde der Schulbetrieb wieder aufgenommen, in der Grundschule regulär, in der Werkrealschule bis zum 21. Juni im Wechselmodell. Somit hatten die Siebt- und Achtklässler praktisch fast sechs Monate ihre Schule nicht von innen gesehen hatten.

Kompensiert werden konnten diese Phasen des Fernlernens und des Wechselunterrichts - zumindest in Teilen - durch das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten. Der Umgang mit digitalen Unterrichtsformaten wurde ein Stück weit Routine. Dennoch brachte die Gesamtsituation viele an und über Grenzen. Respekt und Anerkennung an die Lehr- und Betreuungskräfte, die Verwaltungsmitarbeiter, die Eltern und insbesondere auch die Kinder und Jugendlichen.

Auch in anderer Hinsicht stand das Schuljahr 2020/21 unter keinem guten Stern. Am 28. November 2020 kam der gerade zwölfjährige Sechstklässler Joel Grauer bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Unser Mitgefühl gilt der Familie. Wir werden Joel, auch symbolisiert durch einen eigens gepflanzten Baum, ein ehrendes Andenken bewahren.

Es entfielen im zurück liegenden Schuljahr zahlreiche liebgewonnene schulische Aktionen und Festivitäten wie Klassenfahrten, der Adventsmarkt oder ein Schul- oder Helferfest. Zum Teil gelang es aber, beispielsweise bei Gottesdiensten, der Weihnachts-Assembly oder dem „Tag der offenen Tür“, gute digitale Alternativen zu finden. Es stimmt hoffnungsfroh, dass sich die Schulgemeinschaft nicht unterkriegen ließ. Beispielsweise verlagerte die Irlandklasse ihr Geschäftsfeld kurzerhand von Catering und Helferklasse hin zu einem recht professionellen Online-Shop.

Der Bau der neuen Mehrzweckhalle samt neuer Mensa schritt in Riesenschritten voran. Da in weiten Teilen der Sportunterricht untersagt blieb, blieben die organisatorischen Einschränkungen hier überschaubar. Zudem wurde der „Digitalpakt Schule“ weitgehend umgesetzt, die Schule verfügt nun mit leistungsfähigen Beamern, Dokumentenkameras, Klassensätzen von iPads und Laptops über eine sehr gute Ausstattung. Zudem wurden per „Sofortausstattungsprogramm“ und privatwirtschaftlichen Spenden über den Schulförderverein ausreichend Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler angeschafft. Auch die Lehrkräfte sind seit diesem Schuljahr mit Dienstgeräten versorgt.

Das Jahr war erneut gekennzeichnet durch einen großen Zulauf und sich auf hohem Niveau konsolidierenden Schülerzahlen. Die amtliche Schulstatistik im Oktober 2020 wies mit 380 Kindern und Jugendlichen eine neue Bestmarke aus. Für das nachhaltige Vertrauen von zahlreichen Familien auch aus der Region in unsere Schule sind wir sehr dankbar.

Einen Schwerpunkt dieses Jahrbuches bilden Berichte aus den verschiedenen Klassen oder von einzelnen Schülergruppen in Präsenz und im Fernlernen sowie die kreativen Aktionen im Rahmen der offenen Ganztagschule. Nicht zuletzt wurden Schülergruppen oder einzelne Personen der GWRS Villingendorf auch im Schuljahr 2020/21 wieder mit Auszeichnungen und Würdigungen bedacht. Hier sind die gleich fünffach vergebenen Landespreise Werkrealschule, mit denen die Absolventen Lenny Glatthaar, Lena Gwinner, Yamen Koudjil, Hamidi Mirza und Lara Sophie Wagner wurden, zu nennen. Während der Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil an Nicole Enns überreicht wurde, erhielten die Zehntklässlerinnen Vanessa Kensbock und Jessica Müller den eigens aus der Taufe gehobenen „map of jobs award“. Dank des Stifters, der Schwäbischen Werkzeugmaschinen

GmbH aus Waldmössingen, sollen hier künftig besondere Leistungen in der beruflichen Orientierung honoriert und der Fokus auch auf eine duale Ausbildung gelegt werden.

Auch die Auszeichnung von Konrektorin Eugenia Remisch und mir als „vorbildliche Schulleitung“ mit dem „Deutschen Lehrpreis“ durch den Deutschen Philologen-Verband und die Heraeus-Stiftung sind Ausdruck von Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit.

Der Förderverein unter Vorsitz von Simone Drossel unterstützte gerade in den herausfordernden Zeiten nach Kräften. Neben der Akquise von Computern als Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler konnte im Grundschulgebäude ein zweiter Wasserspender aufgestellt werden. Dank sagen möchten wir auch unserem Elternbeiratsvorsitzenden Jan C. Rolli, seiner Stellvertreterin Inge Aigeldinger und den Elternvertreterinnen und Elternvertretern für Ihre engagierte und wertvolle Mitarbeit an unserer Schule. Frau Aigeldinger mussten wir zum Schuljahresende leider nach rund zehnjähriger Funktion im Elternbeirat verabschieden, da mit ihrer Tochter ihr letztes Kind an der GWRS die Schule erfolgreich verließ.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für das außergewöhnlich große Engagement in unserer Schulgemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Schülermitverantwortung (SMV) und in besonders schwierigen Rahmenbedingungen dennoch große Verantwortung getragen. Ohne die engagierten Eltern, Verwandte und Freunde der Familien wäre Vieles undenkbar gewesen. Ein großes Dankeschön gilt auch nochmals den Lehrkräften, die dieses erinnerungswürdige Schuljahr mit größtem Einsatz bestritten haben. Dank auch an die Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter, allen voran Schulsekretärin Heike Escabias als „Herz“ der Verwaltung, Hausmeister Werner Bantle und dem technischen Leiter José Garcia sowie dem Reinigungs- und Mensateam.

Volles Engagement hat auch das Betreuungsteam rund um die Leiterin Anja Maier und Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried gezeigt. Auch gilt den Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Vereinsleben unsere Verbundenheit. Nicht zuletzt war uns die Unterstützung durch unseren Schulträger, die Gemeinde Villingendorf, stets gewiss. Allen Unterstützern der GWRS Villingendorf möchte ich hiermit nochmals im Namen der Schulgemeinschaft meine große Dankbarkeit aussprechen! Und nun viel Freude beim Rückschau halten!

*Rainer Kropp-Kurta*

Rektor

Villingendorf, im August 2021

Anzeige:



**ELEKTRO DETTKI**

**... wir bringen Licht ins Dunkel**

✓ Elektroanlagen	✓ Gebäudeautomation	✓ Haushaltsgeräte
✓ Industrieelektrik	✓ Steuerungsbau	✓ Kundendienst

**Böslinger Str. 14 · Epfendorf · Tel. 0 74 04 / 4 44 · Fax 21 99**  
**E-mail: [info@elektro-dettki.de](mailto:info@elektro-dettki.de) · [www.elektro-dettki.de](http://www.elektro-dettki.de)**

## Gedenken an Joel Grauer



Bei einem tragischen Verkehrsunfall wurde der zwölfjährige Sechstklässler Joel Grauer aus Dietingen-Böhringen mitten aus dem Leben gerissen. Die Schulgemeinschaft der GWRS Villingendorf wird Joel stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Bild gemalt von Joel im Kunstunterricht

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.  
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“

*Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz*

Die Schulgemeinschaft der GWRS Villingendorf trauert um ihren Sechstklässler

## Joel Grauer

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt der Familie, der wir von Herzen viel  
Trost und Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Er wird für immer in unserer Erinnerung bleiben.

**Die gesamte Eltern- und Schülerschaft, das Team und  
die Schulleitung der GWRS Villingendorf**

In einer Trauerfeier seiner Klassenstufe wurde ein Baum für Joel gepflanzt, der auch zukünftig ein Ort des Gedenkens sein wird. Pfarrerin Esther Kuhn-Luz und Gemeindefereent Michael Keller spendeten tröstende Worte für seine Mitschülerinnen und Mitschüler, seine Lehr- und Betreuungskräfte sowie Joels Eltern.

Viele Gedanken von Schülerinnen und Schülern, ob traurig, hoffnungswohl oder wütend, wurden dem beliebten Sechstklässler mit auf die letzte Reise gegeben.



## Klassenbilder



*Klasse 1a mit Klassenlehrerin Stefanie Frisch*



*Klasse 1b mit Klassenlehrerin Lena Hespeler*

Anzeige:

Mal wieder  
*Freude  
machen*

Große und kleine Freuden  
zum Mitnehmen und  
Weiterschicken  
gibt's bei Ihrer

**Gärtnerei  
Müller**

Neue Öffnungszeiten ab 01.07.2021:  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr  
[www.gaertnerei-villingendorf.de](http://www.gaertnerei-villingendorf.de)

Teufenstraße 7  
78667 Villingendorf  
E-Mail: [info@gm-vdf.de](mailto:info@gm-vdf.de)  
Tel. 0741-31917





*Klasse 2 mit Klassenlehrer Raphael Meißner*



*Klasse 3a mit Klassenlehrerin und Grundschulkoordinatorin Birgit Storz*



*Klasse 3b mit Klassenlehrerin Viviana Troiani*



*Klasse 4a mit Klassenlehrerin Annette Hube*



*Klasse 4b mit Klassenlehrerin Jana Schamberger*



*Klasse 5a mit Klassenlehrerin Ines Hetzel*



*Klasse 5b mit Klassenlehrer Gordian Hoferer*



*Klasse 6a mit Klassenlehrer Simon Schoch*



*Klasse 6b mit Klassenlehrerin Sabine Gauß*



*Klasse 7a mit Klassenlehrerin Anna Huljić mit Schulbegleiterin Annette Janott*



*Klasse 7b mit Klassenlehrerin Monja Suhm*



*Klasse 8a mit Klassenlehrer Stefan Bihl*



*Klasse 8b mit Klassenlehrerin Birgitt Schlieter*



*Klasse 9a mit Klassenlehrer Torsten Zühlsdorff*



*Klasse 9b mit Klassenlehrer Timm Suttarp*



*Klasse 10a mit Klassenlehrer Markus Birkenmaier*





*Klasse 10b mit Klassenlehrerin Marion Bader*

Anzeige:

**HALLER**  
**Schulbedarf**  
**Schreibwaren**  
**Postagentur**

Tel. 0741 / 3 11 45  
Hauptstraße 5 Villingendorf



**Alles für den Sport!**  
Hauptstraße 5  
78667 Villingendorf  
0741-1756148  
[info@teamsport-haller.de](mailto:info@teamsport-haller.de)

# Ferienbetreuung

## Lernbrücke an der GWRS Villingendorf gestartet

Die "Lernbrücken" sollten Wissenslücken aus der Corona-Zeit schließen. In Baden-Württemberg bekamen etwa 61.500 Schüler diese Nachhilfe - an allgemeinbildenden Schulen wie Grundschulen und Gymnasien sowie an Berufsschulen. In Villingendorf nutzten dieses freiwillige Angebot 25 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 2 – 8. Nachgeholt wurden vor allem Mathematik und Deutsch. 6.550 Lehrer waren landesweit im Einsatz, fünf Villingendorfer Pädagogen hatten sich



zu diesem Einsatz in den letzten beiden Sommerferienwochen 2020 bereit erklärt. „Bedauerlicherweise wurden die vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) angekündigten Fördermaterialien nicht fristgerecht geliefert“, so Schulleiter Rainer Kropp-Kurta. Er lobte jedoch das Quintett der Lehrkräfte, die die vom Zentrum online zur Verfügung gestellten Materialien aufbereitet und eigene Förderschwerpunkte entwickelt hätten. Auch hätten die Klassenlehrkräfte wertvolle individuelle Förderhinweise gegeben.

## Sommerferienbetreuung

Neben Schnitzeljagd, Muffins backen und Kino wurden Klemmentinis gebastelt und der Schulgarten gepflegt und geerntet.

## Lachende Gesichter während der Pfingstferienbetreuung

In der letzten Pfingstferien-woche fand im Ganztage endlich wieder einmal unsere Ferienbetreuung statt. Die Kinder und Betreuerinnen hatten bei einem bunten Programm sichtlich viel Spaß. Es wurden tolle Steine bemalt, eine Spielplatz-Wanderung gemacht und natürlich



wurde der Schulhof mit sämtlichen Fahrzeugen und Spielutensilien aus der Spieleausleihe unsicher gemacht. Kulinarisch wurden die Kinder mit Brezelfrühstück, Eis essen und Waffelbacken kulinarisch verwöhnt.



# Personelles

## Das Lehrerkollegium 2020/21



1. Reihe (von li. nach re.): Martin Steinert, Markus Birkenmaier, Lena Hespeler, Viktoriia Soldo, Birgit Storz, Rainer Kropp-Kurta, Eugenia Remisch, Claudia Seifried, Anja Maier, 2. Reihe (von li. nach re.): Lynda Cullen, Lena Wagner, Timm Suttarp, Stefanie Frisch, Viviana Troiani, Kathrin Schwarz, Anna Huljic, Julia Müller, Joachim Mager, Annette Hube, Simon Schoch, 3. Reihe (von li. nach re.): Christine Hailing, Sabine Gauß, Ines Hetzel, Aileen Röhrig, Maria Bannwarth, Jana Schamberger, Birgitt Schlieter, Michael Keller, Simone Geiger, Marion Bader, Torsten Zühlsdorff, 4. Reihe (von li. nach re.): Raphael Meißner, Marc Merz, Stefan Bihl, Gordian Hoferer; es fehlen: Esther Kuhn-Luz, Monja Suhm

## Verstärkung fürs Kollegium



**Stefanie Frisch** ist seit diesem Schuljahr Klassenlehrerin der Klasse 1a. Schon seit vielen Jahren unterrichtet sie in der Klassenstufe 1 und 2 und hat dabei vielfältige Erfahrungen gesammelt. In ihrer Freizeit ist sie gerne draußen, arbeitet in ihrem Garten, geht wandern oder Rad fahren. Außerdem liest sie gerne ein spannendes Buch. Sie wohnt mit ihrer Familie in Rottweil-Feckenhäusen.

**Simone Geiger** wohnt in Rottweil-Feckenhäusen und ist 30 Jahre alt. Sie ist gelernte Sport- und Fitnesskauffrau, Reha-Trainerin und im Dezember 2019 hat sie die Weiterbildung zur Betriebswirtin abgeschlossen. Zuvor arbeitete sie in verschiedenen Fitnessstudios und war dort sowohl als Trainerin auf der Fläche und im Kursbereich, als auch als Stellvertretende Studioleiterin tätig. In ihrer Freizeit spielt sie sehr gerne Tennis im Verein. Dort engagiert sie sich auch in der Jugendarbeit. Da ihr der Umgang mit Kindern und Jugendlichen sehr viel Freude bereitet, hat sie sich dazu entschieden, an der GWRS Villingendorf Sport zu unterrichten.



**Anna Huljić** ist 33 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie im benachbarten Ort Zimmern ob Rottweil. Nach ihrem Studium in Ludwigsburg absolvierte sie ihr Referendariat in Schramberg/Sulgen und arbeitete anschließend einige Jahre an der Grund- und Werkrealschule in Frommern. Seit diesem Schuljahr verstärkt Frau Huljić unser Team in Villingendorf. Außerhalb der Schule verbringt sie am liebsten die Zeit mit ihrer Familie oder in ihrem Näh- und Kreativzimmer Zuhause, indem neue Ideen verwirklicht werden.



**Michael Keller** wohnt mit seiner Familie im wunderschönen Horgen, ist 35 Jahre alt und seit diesem Schuljahr mit sechs Stunden als kath. Religionslehrer hier an der Schule. Wenn er nicht gerade an der Schule ist, verbringt er seine Arbeitszeit im katholischen Jugendreferat des BDKJ in Rottweil und ist als Jugendseelsorger im Kreis Rottweil tätig. In seiner Freizeit erkundet er die Region mit seinem Fahrrad und freut sich immer wenn er neue Schleichwege entdeckt.

**Viviana Troiani** kommt aus Rottweil und wohnt inzwischen in Zimmern ob Rottweil. Sie hat ein gymnasiales Lehramtsstudium in den Fächern Italienisch und Englisch in Stuttgart absolviert und anschließend ihr Referendariat am Droste-Hülshoff Gymnasium in Rottweil erfolgreich beendet. Nun freut sie sich auf die neuen Herausforderungen als Klassenlehrerin an der GWRS Villingendorf. In ihrer Freizeit verbringt sie ihre Zeit gerne mit Familie und Freunden.



## Verstärkung auch im Ganzttag



**Luitgard Haaga**, 49 Jahre alt, ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Irslingen. Zuvor arbeitete sie einige Jahre als Betreuungskraft in der Grundschule Dietingen. Zuletzt als Leitung in der Außenstelle Irslingen. Ganz neugierig ist sie auf diese Schule geworden über die positiven Berichterstattungen der Presse und auch Erzählungen von Eltern. Besonders attraktiv findet sie die tollen umfangreichen Angebote, die diese Schule zu bieten hat.



**Julia Kießling** ist 19 Jahre jung und kommt aus Villingendorf. Im Juni 2020 hat sie ihr Abitur am technischen Gymnasium in Rottweil absolviert. Ihr hat der Umgang mit Kindern schon immer viel Freude bereitet, weshalb sie sich einen Beruf im sozialen Bereich vorstellen kann. Deshalb freute sie sich über die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr an der GWRS zu machen.

**Heike Richter**, 48 Jahre alt, verheiratet, Mama von drei Kindern und kommt aus Villingendorf. Bereits ihre drei Kinder haben die

Grundschule in Villingendorf besucht. Gemeinsam mit Kindern kreativ zu sein, zu spielen und sie vor und nach dem Unterricht begleiten und unterstützen zu können, bereitet ihr viel Freude. Deshalb freut sie sich besonders auf die neue Herausforderung und viele tolle Erfahrungen als Betreuungskraft an der GWRS Villingendorf.



## **Pädagogische Tage der GWRS Villingendorf auf der Comburg: Wichtige Entwicklungsschritte im digitalen Lernen**



Das Villingendorfer Schulteam befasste sich auf der Comburg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung bei Schwäbisch-Hall mit dem hochaktuellen Thema des digitalen Lernens im Unterricht. Die Pädagogen erfuhren an zwei Tagen, wie die aktuellen Herausforderungen gemeistert werden können.

Tobias Ebinger von der Firma Wolfvision führte in die in den Sommerferien in der Grundschule installierte Präsentationstechnik ein. Die Lehrkräfte sind nun mit

wenigen Klicks in der Lage von jedem beliebigen Endgerät hochauflösende Präsentationen aufzurufen und Dokumentenkameras zu nutzen. Parallel nahmen die Werkrealschullehrkräfte an einem Webinar des Schulbuchverlags Schroedel Westermann teil und informierten sich über aktuelle digitale Angebote, während sich das Team des Ganztags über die zukünftige Entwicklung austauschte. Arno Schwarz von der Homeschooling-Zentrale Villingen-Schwenningen stellte die interessante Option vor, zukünftig live Unterricht aus den Klassenzimmern zu streamen. Kinder und Jugendliche in einer etwaigen Quarantäne oder aus sonstigen Gründen nicht im Präsenzunterricht befindlich, könnten demnach trotzdem am Unterrichtsgeschehen teilnehmen.



Nach einem Rückblick auf die Schulschließung im Frühjahr, welche die Schüler, Lehrer und Eltern überwiegend GWRS recht gut gemeistert hatten, wurde die Weiterentwicklung der Lernpläne in den Blick genommen. Die federführend organisierende Lehrerin Annette Hube zeigte sich zufrieden: „Die Comburg gab einen schönen Rahmen um wichtige Entwicklungsschritte im digitalen Unterricht zu gehen.“



## Konstituierende Elternbeiratssitzung: Kontinuität im Elternbeirat

In der ersten Elternbeiratssitzung des Schuljahres wurden der Vorsitzende Jan C. Rolli und Stellvertreterin Inge Aigeldinger für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

## Mitwirkung bei der Präsentation des Kultusministeriums zu den weiterführenden Schulen

Unser Schulleiter Rainer Kropp-Kurta durfte die Werkrealschulen bei der Präsentation der weiterführenden Schulen des Kultusministeriums exemplarisch vertreten.



## Gewählte Schülersprecher\*innen und Vertrauenslehrkräfte

In der vergangenen Woche wurden die Schülersprecher\*innen und die Vertrauenslehrkräfte gewählt. Wir gratulieren von ganzem Herzen Meric Dönmez aus der Klasse 10a und Hamidi Mirza Sleiman aus der Klasse 10b. Diese beiden konnten sich gegen weitere zehn Bewerber\*innen durchsetzen.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Jana Schamberger und Timm Suttarp konnten das größte Vertrauen der Schülerschaft für sich gewinnen und stehen somit ab sofort als Vertrauenslehrkräfte zur Verfügung. Vielen Dank dafür an dieser Stelle.

## Fortbildung zum Einsatz von Tablet-Computern

Felix Stier von der Kreismedienstelle stellte den in der Grundschule eingesetzten Lehrkräften die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des iPads im Unterricht vor. In jüngster Vergangenheit konnten hier zahlreiche Geräte angeschafft werden. Die Villingendorfer Pädagogen konnten bei der informativen



Fortbildung selbst aktiv werden und verschiedene Apps, Lernprogramme und Online Tools ausprobieren. Sie lernten, wie die Bereiche Dokumentation, Präsentation, Internetrecherche sowie produktive Medienarbeit mit den Schülern umgesetzt werden können. Außerdem wurde das Tablet in Lehrerhand thematisiert und die Verwendung des iPads als Dokumentenkamera geschult.

## Eva Rucktäschel übernimmt Leitung des Seminars



Die ehemalige Villingendorfer Lehrerin Eva Rucktäschel übernahm zum 21. Oktober 2021 als Direktorin die Leitung des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GWHRs). Zuvor war sie bereits jahrelang in der Lehrerfortbildung, zuletzt als Seminarschulrätin, tätig gewesen. Ihre pädagogischen Wurzeln hat sie jedoch in Villingendorf, wo sie viele Jahre als besonders beliebte Lehrerin wirkte.

## Neue Referendare verstärken das Team

**Kerstin Heizmann** ist seit Februar 2021 Referendarin an unserer Grundschule. Sie ist 24 Jahre alt und kommt aus Röttenberg. An der PH Freiburg hat sie die Fächer Mathematik und evangelische Theologie/Religionspädagogik studiert. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten gemeinsam mit Freunden, mit Klavierspielen und in der Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem geht sie gerne auf Reisen.





**Eva Natterer** verstärkt das Kollegium der GWRS Villingendorf seit Februar 2020 als Referendarin. Sie ist 25 Jahre alt und wohnt in Egenhausen, im Landkreis Calw. Bereits in jungen Jahren war der Lehrberuf ihr Traum, weshalb sie sich dazu entschied, an der PH Karlsruhe die Fächer Deutsch und Ethik für die Sekundarstufe I zu studieren. In ihrer Freizeit beschäftigt sich Eva Natterer gerne mit Musik, dem Lesen und verbringt viel Zeit mit ihrer Familie und in der Natur.



**Christoph Sing** ist 29 Jahre alt und kommt ursprünglich von der Ostalb aus dem Landkreis Heidenheim. Er hat an der PH Karlsruhe die Fächer Sport, Deutsch und Geschichte studiert. Für das Referendariat ist er nun nach Rottweil gezogen und wohnt dort in Bühlingen. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport und hört viel Musik.



### Motivationspaket der Klasse 5b

Eine freudige Überraschung bereiteten die Eltern der 5b den Lehrkräften ihrer Klasse sowie der Schulleitung. Ein „Motivationspaket“ mit Nervennahrung zauberte den Pädagoginnen und Pädagogen ein Lächeln ins Gesicht. Vielen Dank!!



### Dienstliche Endgeräte angeschafft



Allen Lehrkräften der GWRS Villingendorf wurden nun durch Landesmittel mit Leihgeräten ausgestattet. Hierbei hatten die Pädagoginnen und Pädagogen die Auswahl zwischen einem iPad oder einem Laptop. Dank der Plotter-Expertise der Irlandklasse mit der Lehrerin Anna Huljic werden alle 33 Endgeräte personalisiert und mit dem Schullogo versehen.

### Süße Überraschung

Gestern noch im Schulgarten – heute auf dem Kuchenblech: Teammitglied Karin Subke überraschte heute mit einem leckeren Rhabarberkuchen. Dieser entstammt der ersten Ernte aus dem Schulgärtle.



## Verstärkung durch Trio

Trotz zahlreicher pandemiebedingter Herausforderungen haben vier Referendarinnen an der GWRS Villingendorf ihre Ausbildung erfolgreich absolviert. Die Besonderheit: Mit Maria Bannwarth, Julia Müller und Aileen Röhrig hat sich ein ganzes Trio für den Verbleib an der Schule entschieden, indem sie die frühen Ausschreibungen für den ländlichen Raum nutzten. „Nicht nur in Zeiten des nach wie vor vorhandenen Lehrermangels ist dies eine höchst erfreuliche Nachricht“, so Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, „die drei Pädagoginnen passen fachlich und menschlich einfach sehr gut ins engagierte Team“.



(von li. nach re.): Julia Müller, Aileen Röhrig und Maria Bannwarth

## Trikots fürs Team

Vor der letzten Gesamtlehrerkonferenz (GLK) erwartete das Villingendorfer Lehrerkollegium eine Überraschung: Über jeder Stuhllehne wartete ein personalisiertes Trikot auf die Konferenzteilnehmer.

Konrektorin Eugenia Remisch und Schulleiter Rainer Kropp-Kurta hatten zusammen mit Schulsekretärin Heike Escabias diese Idee ausgeheckt. Vom Deutschen Lehrerpriis war eine Gewinnsumme zu verausgaben und bei der Belobigung des Team-Buildings durch die Schulleitung lag es nahe, das ganze Team daran teilhaben zu lassen. Kämmerer Michael Hardtmann stockte den Betrag in Anerkennung der großen Corona-Leistungen auf, sodass beim lokalen TeamSport Haller 50 Shirts erstanden werden konnten, so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatte die GWRS zum Schuljahresende 20/21.



Anzeige:



# DISCOVER YOUR FUTURE

Entdecke Deine Zukunft bei **RAMPF Production Systems** in Zimmern ob Rottweil, einem führenden mittelständischen Unternehmen im Sondermaschinenbau.

Wir suchen Dich für Herbst 2022 zur Ausbildung als

**INDUSTRIEKAUFMANN**  
m/w/d  
**MECHATRONIKER**  
m/w/d  
**TECHNISCHER  
PRODUKTDESIGNER**  
m/w/d



Hast Du Fragen? Dann wende Dich direkt an unseren **Ausbilder Heiko Wurster** unter **Tel. 0741 2902-1226**.

Oder bewirb Dich direkt hier:  
**»»» [www.rampf-group.com/azubi](http://www.rampf-group.com/azubi)**



## Verabschiedung von Inge Aigeldinger: So manche Klippe umschifft



Die langjährige stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Inge Aigeldinger wurde von Schulleiter Rainer Kropp-Kurta verabschiedet. Nach der Schulentlassung ihrer letzten Tochter an der Schule scheidet sie aus dem Gremium aus. Der Rektor bedankte sich mit einem kleinen Präsentkorb, der auch ein Stück weit das Schulprofil der GWRS symbolisiere. Kropp-Kurta zeigte sich äußerst dankbar für das herausragende Engagement. In rund zehn Amtsjahren habe Inge Aigeldinger

mitgeholfen, so manche Klippe zu umschiffen. Als neu gewählte Kassenprüferin im Schulförderverein bleibt sie der Schule auch noch verbunden.

## Verabschiedung von Sabine Gauß



Neben Stefanie Frisch (Familienzeit), Marc Merz (Wechsel an eine andere Schule), Viktoria Soldo (Ende Referendariat) und Lea Wilbs (Ende befristeter Vertrag) verließ zum Schuljahresende Sabine Gauß das Kollegium der GWRS Villingendorf in Richtung des verdienten Ruhestands.

Sabine Gauß blickte in Reimform zurück auf eine bewegte Lehrerinnenbiografie, die sich vom Allgäu über Hausen und Zimmern auch via die deutschen Auslandsschulen in Südafrika und Japan spannt. Die erfahrene Pädagogin werde eine schmerzhaft Lücke im Team der GWRS hinterlassen, so Schulleiter Rainer Kropp-Kurta und dankte ihr mit Weltenbummler-Impulsen für Ihren jahrelangen Fleiß, die

immense Kollegialität und die ganz besondere Kreativität. Zum Abschluss des Schuljahres lud Gauß das gesamte Team noch zum Umtrunk in den heimischen Garten ein, wo sie mit einem personalisierten Ständchen überrascht wurde. Zudem wurde Sabine Gauß mit einer gut gefüllten Schubkarre bedacht, sodass sie ihren Mann bei der Gartenarbeit unterstützen möge. Harald Gauß, ehemaliger Rektor der GWRS, geht als Schulleiter der Grundschule in Wellendingen ebenfalls in den Ruhestand.



Das Team der GWRS verabschiedet sich in die Sommerferien 2021



Anzeige:

**Bauschlosserei**

**R. Aigeldinger**

**Stahlbau**

**Robert-Bosch-Str. 3 · 78667 Villingendorf**  
**Tel.: 07 41 / 348 58 90 · Fax: 07 41 / 348 58 91**  
**info@schlosserei-aigeldinger.de**  
**www.schlosserei-aigeldinger.de**

## Einschulung der neuen ersten und fünften Klassen

### Einschulungsfeier der neuen ersten Klassen: Fußspuren weisen den Weg

**47 ABC-Schützen wurden in feierlichen Gottesdiensten in der Villingendorfer Kirche St. Gallus eingeschult. Zweitklässler begrüßen ihre Nachfolger mit „Frederick und seiner Mäusefamilie“.**

„Alles ein wenig anders“ betonte Grundschulkoordinatorin Birgit Storz, „aber trotz Corona feierlich“. Die diesjährige Einschulungsfeier fand ausschließlich in der Kirche St. Gallus statt. Getrennt nach beiden Parallelklassen und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen gleich zweimal. Pfarrerin Esther Kuhn-Luz und Pfarrer Hermann Barth feierten die vom Team des Kindergartens St. Maria mitgestalteten Gottesdienste.



Dieses zeigte anhand übergroßer Fußspuren den Weg in den neuen Lebensabschnitt auf und entließ den großen Jahrgang in die Schule.



Aufgenommen wurde dieser mit den Farben des Regenbogens von Rektor Rainer Kropp-Kurta und Grundschulkoordinatorin Birgit Storz sowie den beiden Klassenlehrerinnen Stefanie Frisch (Klasse 1a) und Lena Hespeler (Klasse 1b).



An ihrem allerersten Schultag begrüßten die Zweitklässler mit ihrem Klassenlehrer Raphael Meißner ihre Nachfolger mit einem farbenfrohen Stück. „Frederick und seine Mäusefamilie“ begeisterte die Kinder der ersten Klassen und verhalf zu einem schönen ersten Schultag.

## Einschulungsfeier der fünften Klassen an der GWRS Villingendorf: Es braucht Herbstwind und Glauben an sich selbst



Die beiden Klassenlehrkräfte Ines Hetzel und Gordian Hoferer begrüßten ihre 36 neuen Schützlinge der beiden fünften Klassen samt deren Eltern und Geschwistern in der Turn- und Festhalle. Diese bot genügend Platz, um die notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen gewährleisten zu können. Die Fünftklässler hatten an ihrem allerersten Unterrichtstag mit dem kleinen Stück „Die Kastanien im Herbstwind“ von Elke Bräunling bereits einen sehenswerten Programmpunkt einstudiert. Hetzel und Hoferer griffen die Thematik hernach auf und zogen die Parallele von der vom Herbstwind verwehten Schutzhülle der Kastanie und dem begonnenen neuen Lebensabschnitt der „5er“.

Für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern bedankte sich Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, der die 36 Kinder aus Dietingen (11), Villingendorf (9), Epfendorf (6), Bösing (4), Rottweil (3), Dunningen, Oberndorf und Zimmern (je 1) an der GWRS willkommen hieß. Man freue sich auf „den gemeinsamen Weg“ und er lobte das Team der „Herzblut-Pädagogen“.



Diese ließen es sich auch nicht nehmen, sich kurz persönlich vorzustellen. Die künftige Englischlehrerin, Lynda Cullen, tat dies auch musikalisch mit ihrer Untermalung des Programms. Abschließend deklinierten die neuen Fünftklässler nach dem Schulmotto „Believe in yourself“ ihre Wünsche an das kommende Schuljahr, bevor sie symbolisch von ihren Vorgängern beschenkt wurden. Die ehemaligen Fünftklässler wünschten mit kleinen selbstgebastelten Glücksschwein-Anhängern „sauviel“ gute Erfahrungen, Erfolge und Emotionen.

Anzeige:



## UNSERE AZUBIS MACHEN KARRIERESPRÜNGE ...

Das willst du auch? Dann nutze unsere Ausbildungsmöglichkeiten!  
Bei RIA-Polymers gestaltest du den Fortschritt aktiv mit. Für dich heißt das:  
weiterkommen statt stehenbleiben. Diese Firmenphilosophie macht uns zu  
einem der führenden Compoundeure für technische Thermoplaste sowie  
Hochleistungskunststoffe – und gestaltet die Ausbildung bei uns so spannend.

---

## JETZT FORTSCHRITTMACHER WERDEN.

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuktechnik (m/w/d)

[WWW.RIA-POLYMERS.EU/KARRIERE](http://WWW.RIA-POLYMERS.EU/KARRIERE)

RIA-Polymers GmbH · Schwarzwaldring 2 · D-78658 Zimmern o.R.  
T +49 (0)741 942007-0 · [personal@ria-polymers.eu](mailto:personal@ria-polymers.eu)



## Unsere Schule bekommt Besuch

### Qualität der Schule lebt von Qualität der Kollegen: FDP-Politiker besuchen die GWRS Villingendorf

Höchst angetan zeigte sich der bildungspolitische Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Timm Kern bei seinem Besuch an der Grund- und Werkrealschule Villingendorf. Mit dabei auch Bürgermeister Marcus Türk, Michael Mittelstaedt, derzeit Landeselternbeiratsvorsitzender, der parlamentarische Berater der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Harald Paulsen und Josef Rack, stellvertretender FDP-Kreisvorsitzender und ehemaliger Rektor der GWRS Aichhalden.



*Gruppenbild der FDP-Bildungspolitiker Dr. Kern (Mitte hinten), Paulsen (rechts), Rack (links) mit der Schulleitung Rektor Kropp-Kurta und Konrektorin Remisch (vorne Mitte), Bürgermeister Türk (hinten links) und dem Landeselternbeiratsvorsitzenden Mittelstaedt (hinten rechts) vor der Großbaustelle neue Sporthalle.*

Schulleiter Rainer Kropp-Kurta präsentierte eine Schule mit einem herausragenden sprachlichen und berufsorientierten Konzept. Konrektorin Eugenia Remisch stellte zudem das Projekt „Irlandklasse“ vor. Die jährliche Bildungsfahrt nach Irland fördere nicht nur die sprachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Eigenverantwortung dafür, dass eine solche Fahrt zustande kommen kann, so Remisch. Mittlerweile arbeite sogar eine irische Lehrerin an der GWRS. Im Jahre 2019 hatten zudem erfreulicherweise alle Mitarbeiter die Möglichkeit, an einer Irlandfahrt teilzunehmen.

Die Berufsorientierung nehme an der GWRS Villingendorf eine wichtige Rolle ein und stehe auf mehreren Säulen, so Kropp-Kurta. Die Berufsmesse „9 für 4“, ehemalige Schüler als

Ausbildungsbotschafter, Bildungspartnerschaften – Berufsorientierung habe viele Facetten. „Unsere Schülerinnen und Schüler machen außerdem verschiedene Praktika in Betrieben und beruflichen Bildungsstätten,“ ergänzte der Schulleiter. In der „Maps of Jobs“ finde man auf der Schulhomepage eine Karte mit den Ausbildungsbetrieben der Region, was für die Schüler bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und Praktika wiederum sehr hilfreich sei. Mit dem „Berufsforum“ gebe es zusätzlich eine passgenaue Bildungsmesse, bei der im vergangenen Jahr 50 Betriebe ihr Unternehmen vorstellten.

Thema war natürlich auch die Corona-Pandemie und die damit zusammenhängenden Einschnitte in den Schulalltag. Über die Plattform „SchoolFox“ sei während des Fernunterrichts ein guter Kontakt zu den Schülern gelungen, berichtete Kropp-Kurta. Zur Selbstverpflichtung gehörte auch ein wöchentlicher regelmäßiger schulischer Kontakt der Klassenlehrkräfte zu den Schülern. „Aufgrund dessen lieferte die unter den Eltern durchgeführte Evaluation erfreulicherweise positive Rückmeldungen über das Krisenmanagement“, so der Schulleiter. Kropp-Kurta forderte für den Fernunterricht Mindeststandards festzulegen und wünschte sich von der Kultusverwaltung Empfehlungen für sinnvolle Lernplattformen. Timm Kern, ehemaliger Studienrat, bekräftigte diese Forderung. „Wir können und müssen hierbei auf die Expertise anderer Länder und Bundesländer zurückgreifen, in denen bereits eine vergleichbare Plattform existiert“, so Kern. Für ihn sei es aktuell, solange es noch keine entsprechende Bildungsplattform gebe, Aufgabe der Kultusverwaltung eine Empfehlung für Programme auszusprechen, die unbedenklich seien. Für schulische Mindeststandards biete die GWRS Villingendorf gewissermaßen eine Blaupause.

Für den FDP-Bildungsexperten Kern war deutlich zu sehen, dass sich die Gemeinde Villingendorf stark für eine Schule mit hoher Qualität einsetze. Der Landeselternbeiratsvorsitzende, Michael Mittelstaedt, begrüßte, dass Bildungspolitiker Kern auch den Kontakt zur Elternvertretung suche. Schockiert zeigte er sich darüber, was im Land während des Lockdowns auf Grund der Corona-Pandemie an etlichen Schulen schiefgelaufen sei. Dies wolle er in der nächsten Sitzung mit der Kultusministerin, Dr. Susanne Eisenmann konstruktiv thematisieren. „Das Handeln der Kultusministerin in den vergangenen Wochen ist keineswegs erfreulich. Wir brauchen mehr Tempo, vor allem mehr Professionalität und mehr politischen Willen bei der dringend notwendigen Digitalisierung unserer Schulen,“ schließt Kern den Besuch an der GWRS in Villingendorf ab.

## **Übergabe von Kinderbüchern an die Grundschule**



Bürgermeister Marcus Türk übergab der Grundschulkoordinatorin Birgit Storz mehrere Exemplare des Kinderbuches „Unterwegs mit den Flusspiraten“ zur Einbindung in den Schulunterricht. Diese Büchlein der Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung passen thematisch hervorragend zum derzeitigen Unterrichtsinhalt, welcher sich rund um das Regenwasser dreht. Kindgerecht erklärt und mit altersgerechten Zeichnungen unterlegt, sollen diese Büchlein die Schülerinnen

und Schüler der Grundschule zu einem aktiven Mitwirken anregen und zu einem Lernen mit Spaß beitragen.

## Ausstattung der Kindertagesstätten und der Schule mit Luftfiltern



Bereits im Februar 2021 wurden dank eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses, der weit über die Förderung des Landes Baden-Württemberg hinaus ging, alle Räume in den beiden Kindertagesstätten und der Schule mit Luftfiltern ausgestattet.

## Spende von 48.000 medizinischen Masken an die GWRS



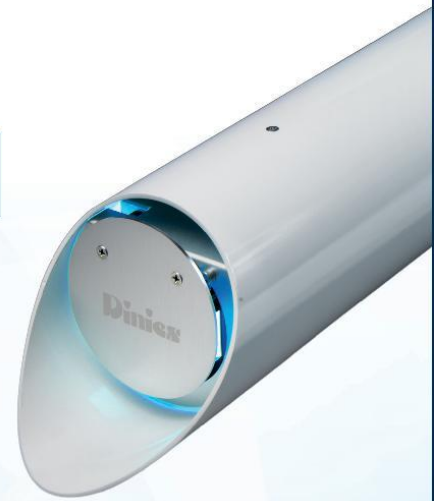
Durch die freundliche Vermittlung des Landeselternbeiratsvorsitzenden Michael Mittelstaedt erreichte die GWRS Villingendorf 48.000 medizinische Masken, die der Schulgemeinschaft fortan kostenlos zur Verfügung stehen. Die Spende stammt von Mario Panter von der Print Equipment GmbH & Co.KG aus Ottersweier. Elternbeiratsvorsitzender Jan C. Rolli und Rektor Rainer Kropp-Kurta zeigten sich dankbar und höchst erfreut.

Anzeige:

# DESINFIZIERTE UND ENTKEIMTE RAUMLUFT DANK UV-C!

Effizienter Schutz von Kindern und Personal  
und Förderung eines gesunden Raumklimas  
für einen sicheren Alltag

- Entkeimung bis zu 99,9 %
- Beseitigung von Viren, Mikroorganismen, Sporen usw.
- Frei von Chemikalien
- Absolut sicher auch wenn sich Menschen, Tiere und Pflanzen im Raum befinden



**Dinies** Technologies GmbH  
*just clean with UV*

**DINIES TECHNOLOGIES GMBH**  
Gewerbestraße 5 | 78667 Villingendorf  
0741 348541-0 | info@dinies.com  
[WWW.DINIES.COM](http://WWW.DINIES.COM)



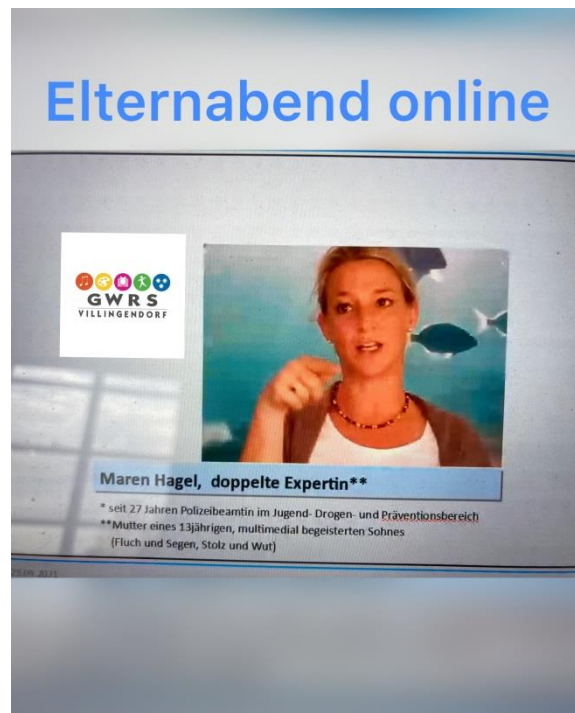
Seit **Februar 2021** sorgen Dinies  
UV-C Luftentkeimer auch in der  
GWRS Villingendorf für gute Luft!

## Online Elternabend: „ Mein Kind, dessen Handy, meine Mitverantwortung“

Die Nutzung der verschiedenen Nachrichtenkanäle und sozialen Medien ist in der Schule ein großes Thema. In diesen Zeiten mehr denn je zuvor. Die Nutzung bietet vielfältige Möglichkeiten, aber auch ebenso viele Gefahren. Die damit einhergehende Verantwortung ist den Schülerinnen und Schülern, aber auch deren Eltern nicht immer bewusst.

Deshalb lud Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried Maren Hagel von der Polizeidirektion Rottweil zu einem Online-Elternabend ein.

Eindrücklich konnte sie aus der Praxis berichten und dadurch die Gefahren der unkontrollierten Handynutzung aufzeigen.



## Motto: Immer das Beste daraus machen: Daniel Karrais besucht erfolgreiche Schule

Wieder einmal zeigte sich der FDP-Landtagsabgeordnete Daniel Karrais als aufmerksamer Beobachter der Vorgänge im Wahlkreis. Der Erfolg beim Deutschen Lehrpreis war Anlass für seinen Besuch an der Grund- und Werkrealschule Villingendorf (GWRS). In der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ wurde die GWRS mit dem Sonderpreis Corona ausgezeichnet. Jetzt überbrachte der im Wahlkreis sehr engagierte Landespolitiker seine Glückwünsche an Rektor Rainer Kropp-Kurta und Eugenia Remisch. Begleitet wurde er von seinem Stellvertreter im Kreis, dem früheren Aichhalder Rektor Josef Rack. Dieser überbrachte „der Schule mit viel Power“ eine Powerbank, um immer wieder Energie auftanken zu können.

Schulleiter Kropp-Kurta skizzierte die Erfolgsgeschichte: Über 6400 Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an dem Wettbewerb, der von der Heraeus Bildungstiftung und dem Deutschen Philologenverband durchgeführt wird. Mit der Auszeichnung sollen die positiven Leistungen von Schulleitungen und Lehrkräften gewürdigt und in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung gerückt werden. Nach dem Motto „Immer das Beste daraus machen“ zeigt sich das Schulleitungsteam seit Jahren sehr kreativ und innovativ. Bei der Preisverleihung wurden die ausgezeichnete Feedback- und Fehlerkultur, die Förderung von Eigeninitiative und Eigenverantwortung, die Unterstützung innovativer Projekte und teambildender Maßnahmen sowie die Potenzialentfaltung für Führungsaufgaben besonders hervorgehoben.

Den digitalpolitischen Sprecher der FDP-Landtagsfraktion interessierte natürlich besonders den Stand in Sachen Digitalisierung. Auch hier präsentierten Kropp-Kurta und Remisch ein überzeugendes Konzept. „Zu Beginn der Pandemie wurde ein Messenger Dienst eingeführt

und Standards vereinbart, die deutlich über die Vorgaben des Kultusministeriums hinausgingen. So kann der Fernunterricht nach einem regulären Stundenplan erteilt werden,“ so Kropp-Kurta. Am Beispiel der 7. Jahrgangsstufe konnten die Führungskräfte aufzeigen, dass alle Fächer von Montag bis Freitag inklusiv zweimaligem Nachmittagsunterricht erteilt werden. Mit den eigenen Smartphones oder Geräten wie Laptops und iPads ausgestattet, können alle Schülerinnen und Schüler am Unterricht teilnehmen. Der Digitalisierungsexperte zeigte sich sehr überrascht und erfreut, und sieht die Schule als Leuchtturm in Sachen Digitalisierung. „Ich finde es beeindruckend, wie weit die GWRS bereits in Sachen Digitalisierung ist. Insbesondere die Einführung eines sicheren Messenger Dienstes erachte ich in einer Situation, in der man nicht täglich persönlich kommunizieren kann, für sehr sinnvoll,“ so der Digitalpolitiker.



*Eine Schule „mit viel Power“ und weit fortgeschrittener Digitalisierung besuchten die FDP-Politiker Daniel Karrais MdL (li) und Josef Rack (re). Das Schulleitungsteam Rainer Kropp-Kurta (Mitte) und Eugenia Remisch (2.v.li) informierten im Beisein von Bürgermeister Marcus Türk (2.v.re) ausführlich über den Erfolg beim Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis“. Foto: Rack*

„Das Schulkonzept der FDP fußt auf einer stärkeren Autonomie der Schulen und sieht für die Werkrealschulen einen starken Praxisbezug vor. Da setzen sie bereits sehr viel davon um,“ erklärte Landespolitiker. Dem konnte Bürgermeister Marcus Türk nur zustimmen. Die gute Unterstützung der Gemeindeverwaltung unterstreicht zugleich die Wertschätzung der Schule.

Also alles bestens? Durch die Reduzierung des WAG-Unterrichts (Technik und Hauswirtschaft) im neuen Bildungsplan ist das klassische Profil der Werkrealschule stark eingeschränkt worden. Hier forderte der Rektor, der auch in überregionalen Arbeitsgruppen des Ministeriums schon tätig war, mehr Praxisunterricht im Technik- und Hauswirtschaftsbereich. Bei Karrais und Rack stieß er damit auf offene Ohren und klarer Zustimmung.

## Schnuppernachmittage in der Schule 2021

An zwei Donnerstagnachmittagen kamen die „Großen“ aus den beiden Kindergärten St. Maria und Waldenwiesen zu einem Schnuppernachmittag in die Schule. Ebenfalls durften die Lehrerinnen Vorschüler aus weiteren Kindegärten begrüßen, die im September in Villingendorf die erste Klasse besuchen werden.



Nach der Begrüßung durch die Grundschulkoordinatorin Birgit Storz, die auf dem Schulhof stattfand, wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. Sie durchliefen drei ganz unterschiedliche Stationen, an denen sie zum einen in Schulfächer hinein schnuppern und zum anderen die Schulgebäude kennen lernen konnten. An der „Mathe – Station“ vermittelten Julia Müller und Raphael Meißner den Kindern die korrekte Schreibweise der Zahl fünf. Dabei wurde die Zahl an der Tafel gespurt, in den Sand gemalt, ertastet, gelegt, geformt, geknetet und auf einem Arbeitsblatt geschrieben. Mit Kathrin Schwarz lernten die Kinder an der „Musik – Station“ die Klänge und Spielweisen verschiedener Orff – Instrumente kennen. Damit begleiteten sie dann das Sprechstück „Walfisch und Thunfisch“. Heike Richter zeigte den Vorschülern den Raum des Ganztags, wo sie verschiedene Spiele ausprobierten. Außerdem konnten sie verschiedene Spielgeräte und Fahrzeuge unserer Spieleausleihe testen.

Am Ende wurde eine Abschlussrunde gemacht und die Kinder bestätigten, dass der Schnuppernachmittag ein voller Erfolg war und die „Großen“ sich schon sehr auf die Schule freuen.

## Aktivitäten einzelner Klassen und Schülergruppen

### Klassenraum erstrahlt in neuem Glanz

In den Sommerferien wurde nicht nur auf der Baustelle der neuen Mehrzweckhalle fleißig gearbeitet, auch ein Klassenzimmer der GWRS Villingendorf wurde komplett saniert. Der Zustand des Raumes war seit der Erstellung des „Hinteren Schulgebäudes“ im Jahre 1966 praktisch unverändert und viele Schülergenerationen hatten in über einem halben Jahrhundert ihre Spuren hinterlassen.



Nun aber erstrahlt das Klassenzimmer in neuem Glanz: Der Estrich wurde neu aufgebaut und ein frischer Bodenbelag verlegt. Bunte Farben schaffen Atmosphäre und das Mobiliar sowie die digitale Ausstattung wurden auf zeitgemäße Standards gebracht. „Der Raum soll zukünftig in der Mittagspause auch als Aufenthaltsraum für die Werkrealschüler dienen“, merkt Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried an. Auch Rektor Rainer Kropp-Kurta zeigt sich dankbar: „Diese Investition zeigt den hohen Stellenwert, den die GWRS bei ihrem Schulträger, der Gemeinde Villingendorf, genießt“. Freuen können sich nun vor allem die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b mit ihrem Klassenlehrer Timm Suttarp über ihre moderne Wirkungsstätte im neuen Schuljahr.

### Klasse wandert, schwelgt in Erinnerungen und probt



Zum Beginn des neuen Schuljahrs unternahm die Klasse 2 mit ihrem Klassenlehrer Raphael Meißner einen Ausflug zur Burgruine Neckarburg.

Nach den Sommerferien konnten sich die Kinder auf dem Weg von den vielen Erlebnissen erzählen und sich auf ein neues und spannendes Schuljahr einstellen. Ein wunderschöner sommerlicher Tag lud zu einer Abkühlung im Neckar ein. Auf der Burgruine konnten die Zweitklässler das

Einschulungstheater "Frederick" vor passender Kulisse üben.

### Erste große Apfelernte der Apfelklasse 20/21

Dank vieler Spender in und um Villingendorf konnte die diesjährige Apfelklasse in ein ertragreiches Apfeljahr starten. In einer ersten Sammelaktion schüttelten, sammelten und verladen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 die Äpfel auf dem Schulgelände





der GWRS Villingendorf. Diese wurden von der Mosterei in Zimmern direkt zu 150 Liter frisch gepressten, naturtrüben Apfelsaft verarbeitet und in 5-Liter-Pakteten verpackt. Nach diesem erfolgreichen Auftakt freuen sich die Schülerinnen und Schüler schon auf viele weitere Sammelaktionen in den kommenden Schulwochen.

## Heurechen im Rauhtal



Auch dieses Jahr durfte unsere Irlandklasse (7a und 7b) wieder das Heurechen für die Umweltschutzgruppe Villingendorf übernehmen. Nach einer kurzen Wanderung ins Rauhtal ging es auch gleich los. Jeder schnappte sich einen Rechen. In Kleingruppen wurde das Heu dann sorgfältig den Hang hinab gereicht. Mit viel Motivation hatten

sich die Schülerinnen und Schüler den ersten Groschen für das Irlandprojekt verdient. Viel Ausdauer, Willenskraft und Fleiß wurden an diesen Tagen von beiden Klassen unter Beweis gestellt!

## Teilweise fernab von ausgetretenen Pfaden...

...verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 10 mit ihren Klassenlehrern Markus Birkenmaier und Marion Bader einen kurzweiligen Tag. Von Villingendorf ging es über Talhausen zur Ruine Herrenzimmern, wo man bei einem prasselnden Feuer gemütlich essen und die neu hinzugekommenen Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennenlernen konnte.



## Klassenstufe 8: Das Feuer brennt



zum Erfolg werden.

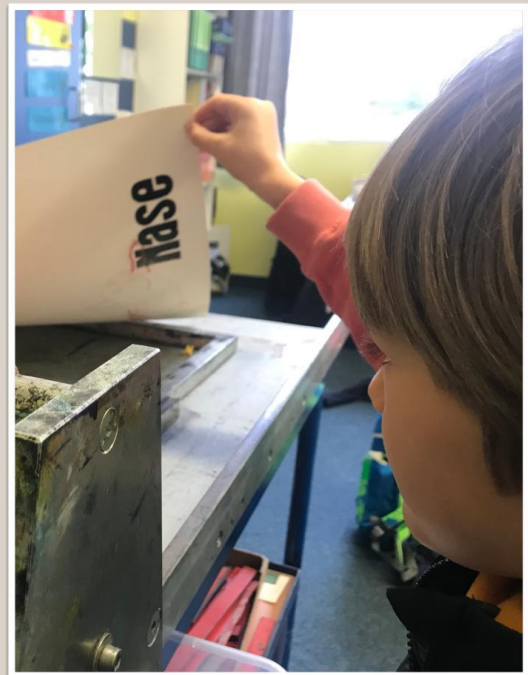
Zu Schuljahresbeginn machten sich die achten Klassen mit ihren Klassenlehrkräften Birgitt Schlieter und Stefan Bihl zu einem Grillplatz in Talhausen auf. Nach dem Fußmarsch war der Hunger auf das mitgebrachte Grillgut schon riesig, jedoch galt es zunächst, mit vor Ort gefundenen Naturalien ein Feuer zu entfachen. Nachdem dieses gemeistert war, ließen es sich alle schmecken und gemeinsame Spiel- und Kletteraktionen sowie nette Gesprächsrunden ließen diesen Ausflug

Anzeige:



**MUSTIS**  
KEBAP-PIZZA

**Tel.: 0741 / 17 44 280**  
**78667 Villingendorf - Talstr. 33**



## Wir drucken unser eigenes ABC-Buch

Nun sind wir seit zwei Wochen in der Schule und haben die ersten Buchstaben gelernt. Zu jedem Buchstaben gestalten wir eine Buchseite. Heute haben wir die Seite zum N wie Nase gedruckt.



## TOP Zähne

Nachdem die Kinder der ersten Klassenstufe bei Referendarin Julia Müller in der ersten Stunde ihre eigenen Zähne mit dem Spiegel erforscht und dann gemalt haben und dabei die verschiedenen Zahntypen entdecken konnten, haben sie nun ihr eigenes Gebiss aus Knete/Salzteig geformt. Dabei hatten sie viel Spaß und am Ende kamen äußerst individuelle Gebisse dabei heraus.



## Villingendorfer Pädagogen und Schüler illustrieren Druckwerke des Kultusministeriums



Anfang des Jahres besuchte ein Fotograf die GWRS. Seine eingefangenen Impressionen schmücken nun mehrere aktuelle Broschüren des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, u.a. einen Elternratgeber für die Bildungswege in Baden-Württemberg oder über die Grundschule.

## Auf den Spuren des Apfelsafts – ein Besuch bei der Mosterei Grimm in Villingendorf



Am Donnerstag hat die diesjährige Apfelklasse die frisch gepflückten Äpfel auf ihrem letzten Weg zur Saftpresse begleitet. Familie Grimm von der gleichnamigen Mosterei hat sich sehr

viel Zeit genommen, den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Schritte der Saftproduktion zu erklären. Dank der vielen Apfelspenden in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler bereits Äpfel für über 1000 Liter Apfelsaft gesammelt. Den frisch gepressten Saft bekommen Sie in 5-Liter-Kartons für 7,50€ bei den Klassenlehrkräften Sabine Gauß und Simon Schoch.



## TOP "Häkeln"

Die Schülerinnen und Schüler lernen im TOP "Häkeln" den Umgang mit Häkelnadel und Wolle. Nach dem Häkeln von meterlangen Luftmaschen sollen weitere Maschen erlernt und erste Produkte gehäkelt werden.

## Achtklässler bei ProBeruf

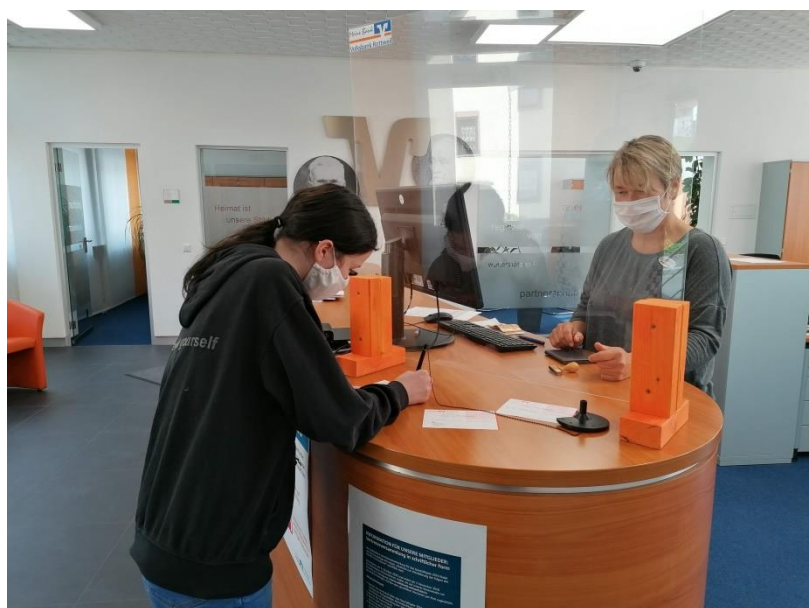


Die 41 Schülerinnen und Schüler der beiden achten Klassen besuchten, wie ihre Vorgänger, die Bildungsakademie Rottweil. Sie erhielten wertvolle Einblicke in verschiedenste Berufsbilder und begannen mit Büromanagement, Stuck und Zimmerer. Laut der betreuenden Lehrkraft Birgitt

Schlieter sind „die Schüler mit Begeisterung dabei“. Leider musste das Projekt nach nicht einmal der Hälfte der Zeit coronabedingt abgebrochen werden.

## Irlandklasse eröffnet Konto bei der Volksbank

Der Vorstand der Irlandklasse durfte sein eigenes Konto eröffnen. Nachdem Frau Schmider von der Volksbank in Villingendorf alle benötigten Unterlagen vorbereitet und erklärt hatte, unterzeichneten Thora und Bianca das offizielle Konto der Irlandklasse 2020/21. Im Anschluss daran wurden auch schon die ersten Verdienste eingezahlt.



## Erster Lerngang ins Grüne Klassenzimmer

Am Dienstag, den 13.10.2020 erlebten die Fünftklässler ihre erste Unterrichtsstunde im Grünen Klassenzimmer. Voller Vorfreude und Neugierde liefen die Klassen dabei zur Streuobstwiese von Joe Burry, wo sie schon vom Team der Naturschutzgruppe Villingendorf freudig erwartet wurden. Schülergerecht, abwechslungsreich und informativ vorbereitet, führte das Team mit den Schülern fünf handlungsorientierte Stationen durch, die alle Kinder einmal absolvieren durften.



So lernten die Fünftklässler zum einen den Aufbau eines Baumes sowie deren Verbreitung und Pflege kennen. Zu letztgenanntem Punkt gehört, dass Baumflechten an der Rinde älterer Bäume mithilfe von Bürsten entfernt werden müssen, damit der Baum wieder atmen kann und Baumschädlinge nicht weiter darin überwintern können.



Zum anderen ist ebenso wichtig, dass Bäume durch die Zugabe von nährstoffreicher Erde gedüngt und gleichzeitig geschützt werden. Durch spielerische Art und Weise erfüllten die Kinder verschiedene Streuobstbäume blind und versuchten diese nur durch das Ertasten zu erkennen. Später zeichneten die Kinder die Baumrinde durch Frottage mit einem Kohlestück ab, sodass deutlich zu sehen war, wie unterschiedlich das Äußere eines Baumes aufgebaut sein kann.



Schließlich lernten die Kinder, verschiedene Apfelsorten nicht nur aufgrund ihres Geschmackes zu unterscheiden. Faszinierend hörten sie den Ausführungen zu unterschiedlichen Apfelsorten und deren Züchtungen zu, wonach sie selbst eine Apfel- und Birnenkostprobe erhielten.



Dieser leckere, süße und gesunde Snack zauberte viele strahlende Kinder- und LehrerGesichter und machte deutlich, dass solch eine wertvolle Köstlichkeit weiterhin geschützt und gepflegt werden muss.

## Zweiten Helferdienst erfolgreich gemeistert

Bereits zwei Helferdienste hat die Irlandklasse in diesem Schuljahr schon geleistet. Nachdem das Heu auf dem Magerrasenbiotop im Rauhtal gerecht wurde, durften fleißige Schüler aus der Irlandklasse bei Familie Müller Holz stapeln. Auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei den beiden Auftraggebern herzlich bedanken.



Anzeige:

**AUSBILDUNG BEI  
HAGEBAU BOLAY:  
BRINGT SPASS, ERFOLG  
UND ZUKUNFT!**

**2022**

**KAUFMANN  
EINZELHANDEL  
(M/W/D)**



**hagebau  
bolay**

*Wir verwirklichen Lebens(r)äume*  
Weitere Informationen über eine Ausbildung bei  
hagebau bolay finden Sie im Internet unter:  
[www.hagebau-bolay.de/ausbildung](http://www.hagebau-bolay.de/ausbildung)



## TOP „iPad“

Im TOP „iPad“ lernen die Schülerinnen und Schüler den sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit den iPads.



Sie setzen sich mit den Gefahren der Mediennutzung auseinander und lernen angemessen zu reagieren. Auch das gemeinsame Entdecken der verschiedenen Apps steht auf dem Tagesplan. Als erstes Projekt durften die Kinder einen StopMotion-Film drehen.



## TOP Kunst/Werken

In TOP Kunst/Werken sind die Kinder auf den Spuren des Künstlers Goldsworthy und gestalten Kunstwerke in der Natur.

Zudem haben die Kinder mit verschiedenen Materialien gedruckt und daraus eine Eule gestaltet.



## TOP Stoffe und Nähen

Im TOP „Stoffe und Nähen“ setzen sich die Schüler und Schülerinnen mit der Entstehung und Verarbeitung von Stoffen auseinander. Neben der Gestaltung von bunten Quasten und Pompons, werden die Schüler langsam an das Nähen herangeführt.



## TOP: „Dem Müll auf der Spur“



Im diesem TOP machen sich die Drittklässler auf die Spur unseres Mülls: Sie untersuchen Materialien und ihre Eigenschaften, beschäftigen sich mit Mülltrennung und Abfallwegen und lernen die Grundidee des Recyclings kennen. Dabei werden auch schon mal Abfälle im Schulgarten vergraben, um zu erfahren, was Zersetzungszeiten sind oder alte T-Shirts in Einkaufstaschen verwandelt.

## TOP: „Unsere Zähne/Zahngesundheit“

Mit vielen praktischen Beispielen und Experimenten erkunden die Erstklässler das Aussehen und die Funktionen ihrer Zähne und erfahren Wichtiges über ihre Gesunderhaltung. So absolvieren sie z.B. einen „Zahnputzführerschein“, basteln Wackelzahndosen und Knetgebisse, machen Kauversuche und sammeln Ideen für eine zahngesunde Ernährung.



## Schweigeminute für Samuel Paty



Einem Aufruf des Kultusministeriums und des französischen Bildungsministers Prof. Dr. Jean-Michel Blanquer folgend, wurde heute um 11.15 Uhr eine Schweigeminute für den ermordeten 47-jährigen Geschichts- und Geographielehrer Samuel Paty in allen

Klassenstufen von 5 – 10 abgehalten. Die Schülerinnen und

Schüler zeigten damit ihre Solidarität mit dem französischen Pädagogen, der am 16. Oktober 2020 in einem Pariser Vorort Opfer eines brutalen islamistischen Anschlags wurde.

## TOP Musik 1/2 und 3/4

Bei Lehrer Raphael Meißner lassen sich im TOP Musik Melodien hören, nachspielen und erfinden, Herbstlieder begleiten oder auch ganz einfach Musik mit allen Sinnen erleben.



## Kastaniensammelwettbewerb

Die Drittklässler sammelten auch in diesem Jahr insgesamt 9.476 Kastanien.

Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die Drittklässler handelnd an den Zahlenraum 1.000 heranzuführen. Damit sich die Kinder eine so große Anzahl besser vorstellen können, wurden 1.000 Kastanien ganz anschaulich auf quadratische Bodenplatten auf dem Schulhof gelegt und abgezählt. Außerdem gilt es, die gesammelte Kastanienanzahl zu schätzen.



Neben spaßigen Sammelmomenten an der frischen Luft und spannenden Stunden im Matheunterricht, profitieren an der Kastanienaktion aber auch andere: Die Kastanien wurden an den Jäger Ralf Hube übergeben und kommen nun den Tieren im Wald in Villingendorf und Umgebung als Winterfutter zu Gute.



## Kartoffel



Im Sachunterricht behandelte die Klassenstufe 3 das Thema Kartoffel. Dabei lernten die Kinder alles Wissenswerte rund um die Kartoffel. In der Schulküche wurden leckere Kartoffelspalten zubereitet und genüsslich verspeist sowie ein Experiment zum Stärkenachweis durchgeführt. Außerdem wurde das Deckblatt des Themenhefts mit Kartoffeldruck bunt gestaltet.

## „Wilde Welten“ in den Klassenzimmern

Bürgermeister Marcus Türk überreichte kürzlich mehrere Exemplare der brandneuen Kalender „Wilde Welten 2021“ in Person von Grundschulkoordinatorin Birgit Storz an die GWRS Villingendorf. Diese Kalender werden in Kooperation von Landesfischereiverband und Landesjagdverband herausgegeben und sind als unterrichtsbegleitendes Lehrmittel für die Grundschule empfohlen. Auf jedem Kalenderblatt ist dabei ein faszinierendes Beispiel aus der Welt der heimischen Wildtiere oder der hiesigen



Unterwasserwelt aufgeführt und mit wissenswerten Informationen untermalt. Zusätzlich können die Lehrkräfte im Rahmen der pädagogischen Aufarbeitung auf der dazugehörigen Internetpräsenz weitere Informationen zum angesprochenen Thema abrufen und diese sodann in den Unterricht mit einbinden.

## Apfelprodukte gefragt



Mit kreativen Ideen gelang es der Apfelklasse auch trotz der Corona-Einschränkungen ihre Produkte zu verkaufen. Mit Mund-zu-Mund-Propaganda lief der Verkauf des Apfelsaftes wie am Schnürchen. Große Unterstützung erfolgte zudem auf dem Wochenmarkt in Herrenzimmern durch die Arbeitsgruppe „Stärkung und Erhalt der Ortskerne“, die netterweise den Verkauf zahlreicher Apfelprodukte wie Apfelgelee, Apfelmus und Apfelbrot und vieles mehr übernahm.

## Irlandklasse auf neuen Wegen: Der Herausforderung Positives entlocken – Schülerfirma geht online

Zahlreiche Unterrichtsprojekte, Veranstaltungen und Ausflüge müssen derzeit pandemiebedingt ruhen. Doch das Schüler-Lehrerteam der aktuellen Irlandklasse, der siebten Klassenstufe an der GWRS Villingendorf lässt sich nicht entmutigen und geht neue Wege: Produktion in Heimarbeit, eine innovative Produktpalette, neue Vertriebswege und nicht zuletzt ein Online-Shop soll der Schülergenossenschaft zum Erfolg verhelfen.

„Dieses Jahr ist wegen Corona alles viel schwerer geworden. Wir dürfen keine Verkaufsstände machen, um das nötige Geld reinzubekommen“, klagt Thora Broghammer (Klasse 7b). Die Klassenlehrerin Monja Suhm ergänzt: „Noch mehr hilfsbereite Sponsoren als in den Vorjahren werden die Kinder unterstützen“. Doch dieses Engagement reicht bei weitem nicht zum Erreichen des Ziels, der Klassenfahrt nach Irland, aus. „Soll es auch nicht“, meint die Klassenlehrerin der Parallelklasse Anna Huljic, „ein zentrales Ziel ist ja gerade das eigenverantwortliche Erwirtschaften durch die Schüler“.



„Wir brauchten neue Ideen“, so Konrektorin Eugenia Remisch, die vor nicht einmal einem Jahr den Deutschen Lehrpreis für die Innovationskraft des Unterrichtsprojekts in Berlin entgegennehmen durfte. Zum einen wurde die Produktpalette dank findiger Eltern, Lehrkräfte und Schüler deutlich erweitert. Zum anderen stellen sich immer mehr Geschäfte für den Vertrieb zur Verfügung (siehe Info-Box). Nicht zuletzt gründete die Schülergenossenschaft aber rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit einen Online-Shop, in den ständig neue Produkte

eingestellt werden; unter [www.irlandklasse.de](http://www.irlandklasse.de) hat das Projekt nun seine eigene Domain im Netz. „Statt Weihnachtsmärkten also nun digitale Warenkörbe, gleich wieder ein Feld des Lernens. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, entlockt man der Herausforderung auch Positives“, bilanziert Remisch.



„Die Produktion im Klassenzimmer und in der Schulküche macht viel Spaß“, konstatiert Lia Krüger (Kl. 7a) und Joena Zimmermann (Kl. 7a) ergänzt: „Auch zu Hause wird dank der hohen Nachfrage kräftig produziert!“. Personalisierte Fußmatten oder Nikolausstrümpfe mit individuellem Schriftzug, bedruckte Weihnachtskugeln, Adventsgestecke, Sirup und vieles mehr sind das Ergebnis. Sogar eine Versandabteilung hat die Schülerfirma nun gegründet. Samuel Mauch (Klasse 7b) zeigt sich generell

zuversichtlich: „Wir blicken optimistisch auf unsere zukünftige Irlandreise. Wenn wir nicht dieses Schuljahr fliegen, dann nächstes Jahr.“ Emma Schwarzkopf (Klasse 7b) ergänzt zufrieden: „Ich finde, dass wir die Situation sehr gut umgesetzt haben. Natürlich wissen wir nicht, wie es weiter geht, aber davon lassen wir uns nicht abhalten!“

Die Irlandklasse arbeitet auf Hochtouren: Bestellungen werden fertig gemacht, es wird produziert, geplottet, etikettiert und beschriftet. Auch mit Kunden wird Kontakt aufgenommen, damit die fertigen Produkte abgeholt oder versendet werden können.

## Pop Art im Kunstunterricht

Mit dem New Yorker Pop Art Künstler James Rizzi beschäftigten sich die Sechstklässler in den letzten Wochen im Kunstunterricht. Nachdem die Schülerinnen und Schüler anhand von verschiedenen Stationen Einblicke in das Leben des Künstlers bekamen und auch einige seiner farbenfrohen Werke kennenlernten, brannten sie darauf, ein eigenes Kunstwerk anzufertigen.

Als Inspiration wählten die kleinen Künstler die typischen Hochhäuser mit lachenden Gesichtern von James Rizzi. Mit Wasserfarben entstanden die farbenkräftigen und bunten Bilder, auf denen die dargestellten Objekte am Schluss – typisch Rizzi - mit Schwarz dick umrandet wurden. Mit Hilfe von Klebepads setzten die Sechstklässler schließlich noch die 3D-Technik des amerikanischen Künstlers um, die deren Bilder räumlich erscheinen lässt. Die Schülerwerke zeigen, wie recht Rizzi mit seiner Aussage hatte „Die Welt ist fröhlich und bunt!“



## Weihnachten im Schuhkarton 2020



"VIELEN DANK!"

sagt die Projektgruppe Weihnachten im Schuhkarton der GWRS Villingendorf allen Spendern und Unterstützern der diesjährigen Aktion.

Aufgrund der zahlreichen großen und kleinen Spenden konnten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassenstufe mit der federführend organisierenden Lehrerin Marion Bader 24 Pakete für notleidende Kinder in Osteuropa packen und zudem eine großzügige Spende an die Hilfsorganisation Samaritan's Purse überweisen.

Die Bilder zeigen die Übergabe der Pakete an Frau Hinze, die die Abgabestelle in Aldingen

betreut und einige Schülerinnen und Schüler beim Packen.



## Erste Päckchen werden verschickt

Noch keine zwei Wochen alt ist der Online Shop der Irlandklasse! Die Bestellungen trudeln ein und die Päckchen werden fleißig zur Post gebracht!

## TOP Müll/Recycling



Im letzten Themenblock des TOP Müll/Recycling haben sich die Drittklässler mit dem Thema Plastik und Plastikmüll im Meer befasst: Wie gelangt Plastik ins Meer? Was ist Mikroplastik? Welche Folgen hat der Plastikmüll für die Meerestiere? Und für uns Menschen?

Die Schülerinnen und Schüler sind auf virtuelle Forschungsreise mit einer Biologin an der Nordseeküste gegangen, haben eigene Fragen

entwickelt, sich mit Kreisläufen beschäftigt und sind dann selbst kreativ geworden: aus alten Plastikflaschen und Verpackungen haben sie vielfältige Meeresbewohner und ihren (veränderten) Lebensraum gestaltet. In einer kleinen Lesespur zum Nachhören präsentiert die Klasse ihre gewonnenen Erkenntnisse zum Thema Plastik.

## Rechnen mit Keksen

Voller Enthusiasmus machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b an die Arbeit: In der Schulküche wurden Zutaten



gewogen, Teig geknetet, Plätzchen ausgestochen und gebacken. Dabei wurden nicht nur leckere Kekse produziert, sondern auch gleich die zuvor im Mathematikunterricht gelernten Gewichtseinheiten in der Praxis angewandt.



### Digitaler Wandel: „Das schulische Schwimmen neu erlernen“

Die Corona-Pandemie verändert in einem rasanten Tempo unsere Gesellschaft. Unterricht muss sich pädagogisch und technisch den neuen Gegebenheiten anpassen, damit die Bildungseinrichtungen den Anschluss nicht verlieren. Als im Frühjahr der erste Lockdown die Menschen vor ungeahnte Herausforderungen gestellt hat, reagierte die Grund- und Werkrealschule Villingendorf mit Sofortmaßnahmen, die das umfassende Homeschooling der Kinder und Jugendlichen möglich machten. So wurde ein Schulmessenger eingerichtet, über den der gesamte Daten- und Informationsaustausch seither bewältigt wird. Schüler, Eltern und Lehrer sind in diesem digitalen Netzwerk miteinander verbunden, das die anfänglichen Kinderkrankheiten bereits abstreifen konnte. Tablets und Laptops sind schon länger im schulischen Alltag präsent – als Pilotschule konnten die Villingendorfer seit knapp vier Jahren wertvolle Erfahrungen auf diesem Feld sammeln und dabei eigene Akzente setzen. Auch ein leistungsstarkes WLAN-Netz gehört zur gewohnten Infrastruktur.

Schulleiter Rainer Kropp-Kurta äußerte sich jüngst im Rahmen der hauseigenen Berufsorientierungs-Woche RBF 2020 digital: „Wir probieren viel aus – und verwerfen manches wieder“. Digitale Medien führten nur dann zu einem pädagogischen Mehrwert, wenn sie sinnvoll in ein gutes Unterrichtskonzept eingebunden seien. Man bewege sich hier auf einem gigantischen Experimentierfeld, das den Blick für innovative Möglichkeiten geweitet habe und auch nach der Pandemie eine gewichtige Rolle spielen werde. Deshalb müsse die allgemeine Schockstarre gemeinsam überwunden und ein Stück weit das schulische Schwimmen neu erlernt werden, bestätigte Torsten Zühlsdorff, der an der Planung dieser Woche beteiligt war. Je mehr die Schulgemeinschaft in der Praxis über die Digitalisierung lerne, desto eher könnten Ängste abgebaut und technische Möglichkeiten im Schulalltag zielführend genutzt werden.





In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerunternehmen wurden den Schülerinnen und Schülern an fünf aufeinanderfolgenden Tagen Digitalmodule mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten: Bewerbungstraining, spannende betriebliche Einblicke durch Ausbildungsbotschafter und virtuelle Betriebserkundungen in Echtzeit. Dabei konnten die Jugendlichen mit den jeweiligen Akteuren in den direkten Austausch treten. Sogenannte „Lernnuggets“ der Handwerkskammer Konstanz ergänzten das digitale Portfolio. Trotz begrenzter Zeit und Ressourcen fanden sich weitere Partner aus Schule und Wirtschaft in einem kooperativen Bündnis zusammen, welches den Villingendorfern Abschlusschülern persönliche Rückmeldungen zu ihren individuellen Bewerbungsunterlagen ermöglichte.

Die Reflexion zur digitalen Aktionswoche laufe momentan auf Hochtouren. Das Grundkonzept habe sich bewährt, während an manchen Detaillösungen noch gearbeitet werden müsse, resümierte Kropp-Kurta. Ein großes Lob richtete er an Gordian Hoferer, der an vorderster Front für die Technik zuständig gewesen sei und dabei souverän agiert habe. „Aus sämtlichen Erkenntnissen entwickeln wir gerade die nächsten Schritte“, erklärte der Schulleiter. Da kaum noch Betriebspraktika möglich seien, werde zusammen mit den Partnern an einem Pakt für Ausbildung gearbeitet. „Die meisten Schüler empfehlen sich über ihr praktisches Tun – das wollen wir weiterhin ermöglichen“.

## Großbestellung im Online-Shop der Irlandklasse



Vielen Dank für die vielen Bestellungen in unserem neuen Online Shop! Durch sie sind wir unserem Ziel ein Stück näher gekommen!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Köra Packmat in Villingendorf und an Hochwalds Vesperstühle. Für sie durften

wir 75 Gläser Marmelade und 80 personalisierte Christbaumkugeln herstellen!

## Digitale Assembly trotz der Corona-Krise: Getrennt nach Klassen, aber vereint als Schulgemeinschaft

Alle zehn Klassenstufen der Grund- und Werkrealschule Villingendorf gestalteten erstmals eine „digitale“ Weihnachts-Assembly, eine virtuelle Zusammenkunft der gesamten Schulgemeinschaft. Zu normalen Zeiten wäre die Turn- und Festhalle mit über 400 Personen voll besetzt, aber die Hygienevorgaben verbieten dies derzeit pandemiebedingt. Stattdessen filmten sich die verschiedenen Klassen nach dem Motto: „Geht nicht, gibt’s nicht“ bei ihren verschiedenen musikalischen, besinnlichen, kreativen oder informativen Aktivitäten.



So entstand ein knapp vierzigminütiger Film, der nun am letzten Schultag vor der Schulschließung – getrennt nach Klassen, aber vereint als Schulgemeinschaft, zusammen geschaut wurde. Eröffnet wurden die Beiträge von der Bläserklasse unter Leitung von Joachim Mager, die „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ zum Besten gaben.

Die Kinder der Klasse 1a schlossen sich mit einem besinnlichen Lichtergedicht an und ihre Klassenkameraden aus der Klasse 1b deklinierten das „Weihnachts-ABC“. Die Geschichte von der Weihnachtsmaus wurde von den Zweitklässlern beigeleitet, während sich die Fünftklässler mit ihren Klassenlehrkräften Ines Hetzel und Gordian Hoferer „An guten Tagen“ zu kleinen Popstars entwickelten. „Mitmachen!“ war die Devise bei der sechsten Klassenstufe, den allen anderen Klassen wurden Papierstreifen zur Verfügung gestellt.

## Digitale Weihnachtsassembly 2020 GWRS Villingendorf



Gemeinsam entstanden so in einem blitzartigen Origami-Kurs hunderte Weihnachtssterne. Informativ wurde es sowohl bei der siebten, wie bei der achten Klassenstufe. Die Irlandklasse zeigte Einblicke in ihre Schüलगenossenschaft und rührten die Werbetrommel für ihren Onlineshop. Die Achtklässler präsentierten ihre wertvollen Erfahrungen beim Projekt

ProBeruf, welches sie bei der Bildungsakademie Rottweil durchlaufen konnten. Mit guten Wünschen für 2021 versorgten die Neuntklässler die Schulgemeinschaft; auch wenn nicht jeder Wunsch in Erfüllung gehen werde, blicke man doch mit Zuversicht ins neue Jahr. Musikalisch wurde es nochmals mit „Paradise“ der 10. Klassenstufe und „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ der vierten Klassen, bevor Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, diese besondere virtuelle Assembly mit dem Dank und Anerkennung an alle Beteiligten schließen durfte.

### **Weckenmänner versüßen Veranstaltung**

Der Elternbeirat und der Schulförderverein versorgten alle Kinder, Jugendlichen, aber auch alle Lehr- und Betreuungskräfte sowie Verwaltungsmitarbeiter mit leckeren Weckenmännern, die die vorweihnachtliche Stimmung noch versüßten.



Anzeige:



## INTERESSANTE AUFGABEN ZUKUNFTSSICHERE PERSPEKTIVE

Schuler Präzisionstechnik ist Technologiepartner für anspruchsvolle Präzisionsdrehteile sowie vormontierte Baugruppen. Wir produzieren für innovative Kundenbranchen mit 400 Mitarbeiter/innen und 30 Azubis auf modernsten Produktionseinrichtungen.

- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Industriemechaniker m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Fachkraft für Metalltechnik m/w/d
- Technischer Produktdesigner m/w/d
- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Arts Industrie m/w/d
- Bachelor of Engineering Maschinenbau m/w/d
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen m/w/d
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik m/w/d
- Bachelor of Science Mechatronik & Digitale Produktion m/w/d
- Bachelor of Science Maschinenbau & Mechatronik m/w/d

Schuler Präzisionstechnik KG  
Am Forchenwald 7  
78559 Gosheim

Tel: +49 7426 5283 - 0  
Mail: [personal@schuler-precision.de](mailto:personal@schuler-precision.de)

[www.zukunft-bei-schuler.de](http://www.zukunft-bei-schuler.de)

## Endspurt in die Weihnachtsferien



Während die Klassenstufen 1 bis 8 bereits seit dem vergangenen Mittwoch zwangsläufig in den vorgezogenen Weihnachtsferien weilen, sind zahlreiche Lehrkräfte an der GWRS Villingendorf noch höchst aktiv. Die Religionsfachschaft organisiert einen digitalen Gottesdienst, Lynda Cullen stimmt musikalisch auf Weihnachten ein und in Klassenstufe 9

und 10 findet prüfungsvorbereitender Fernlernunterricht statt.

## Werkrealschule Villingendorf präsentiert sich virtuell: Authentisches Bild des Schulalltags

Die Grund- und Werkrealschule Villingendorf lud in diesem Jahr coronabedingt zu einem digitalen „Tag der offenen Tür“ ein. Mittels eines Films präsentierte sich die GWRS interessierten Familien aus der Region.

„Die Entscheidung für eine weiterführende Schule ist dieses

Jahr ganz besonders schwierig“, vermutete Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, denn „aufgrund der Pandemie sind mit den Informationsveranstaltungen für die Eltern der aktuellen Viertklässler und den verschiedenen Schnupperangeboten potentieller Schulen wertvolle Orientierungshilfen entfallen“. Auch in Villingendorf konnte der für Anfang Februar geplante „Tag der offenen Tür“ nicht stattfinden.

Als Alternative drehte die Schule einen Vorstellungsfilm. In diesem wurden nicht nur die attraktiven Unterrichtsprojekte, die flexible Betreuung oder die Unterstützungsangebote reich bebildert erläutert, es kamen auch zahlreiche Schüler, Eltern und ehemalige Absolventen zu Wort, die ein authentisches Bild des Schulalltags zeichneten. Der Film entstand unter den erschwerten Bedingungen des Lockdowns, doch die federführend verantwortliche Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried bilanzierte: „Dieser Film kompensiert den Ausfall des Tags der offenen Tür recht gut“.



## Schneeskulpturen in Klassenstufe 6

















Die Klassen- und Kunstlehrkräfte der sechsten Klassen riefen zu einem digitalen Schneeskulpturen-Wettbewerb auf:

padlet

Simon Schoch + 13 • 2h

### Schneeskulpturen

Gehe raus in die schöne Winterlandschaft und baue eine Schneeskulptur. Stelle anschließend ein Foto hier auf das padlet. Klicke dazu unten rechts auf das pinke Kreuz und lade dein Foto hoch. Wichtig: Schreibe deinen Namen dazu. Wir freuen uns auf dein Bild!

<p>Rudolph der Elch von Leonie</p> 	<p>Sabrina</p> 	<p>Schneeraupe Von Levin</p> 	<p>Jonas Allianz Arena beleuchtet</p> 
<p>Chillen im Schnee von Jaron</p> 	<p>Testturm von Herrenzimmern von Jaron</p> 	<p>Der Olaf</p> 	<p>Marius Die 3 Gesichter 😊</p> 
<p>Daniels Auto</p> 	<p>Jonas Schneeskulptur zweites Bild</p> 	<p>Iglu Von Aaron Ruof</p> 	<p>Nicht schön aber selten. Von Celia</p> 
<p>Die Eule Von Max Langer</p> 	<p>Meine Schnee Skulptur colin</p> 	<p>Allianz Arena von Jonas</p> 	<p>Meine Schnee Skulptur</p> 

Bitte schreibt immer euren Namen zum Bild :)

Winterwonderland



## „Corona“-Kunst in Klassenstufe 4

Damit die Kreativität im Fernlernunterricht nicht zu kurz kommt, gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 Bilder zum Wort „Corona“, indem sie die einzelnen Buchstaben kreativ ergänzten. Darüber hinaus zeichneten sie interessante 3D-Bilder von ihren Händen und erzielten damit einen beeindruckenden optischen Effekt.



## Herausfordernde Berufsorientierung in Pandemiezeiten

Corona zum Trotz ermöglichten einige Betriebe Neunt- und Zehntklässlern der GWRS Villingendorf berufsorientierende Praktika. Neue Wege werden bei der Anbahnung von Übergängen von Schule in den Beruf betreten. Dabei unterstützt auch das Projekt des „Berufswahlkompass 4.0“

Lydia Mauch (Kl. 9b) besuchte das Unternehmen Carl Hirschmann. Sie lobt das abwechslungsreiche Praktikum und die erfahrene Unterstützung. Die Zehntklässlerin Jenny Wagner konnte Erfahrungen im Rottenmünster sammeln: „Ich habe in einer psychiatrischen Station gearbeitet und viele neue Dinge dazu gelernt“. Gleich drei Praktikanten, Jana Becher, Arya Othman und Lea Kellinger schnupperten bei der Kreissparkasse Rottweil in die Welt der Finanzen: „Ich habe Ende Januar ein Praktikum bei der Kreissparkasse Rottweil besucht. An den ersten beiden Tagen haben wir einen Rundgang durch die Kreissparkasse bekommen und durften in verschiedenen Abteilungen reinschnuppern. Nach den zwei Tagen kam ich dann an den Schalter. Eine Auszubildende hat mir ihren Arbeitstag erklärt und alles gezeigt. Ich durfte die Post leeren und Überweisungen kontrollieren. Kunden durfte ich – so gut es ging - auch helfen. Mir hat an diesem Praktikum vor allem die Führung durch den Tresorraum gefallen. Ich könnte mir auch vorstellen dort später eine Ausbildung zu machen.“, so Lea aus Klasse 9b. Loretta Shabani aus der Klasse 10a Loretta machte ihr Praktikum im *Vertriebsbüro für Stahlbetonfertigteile* in Dietingen. Das Unternehmen begleitet Bauträger von der Planung bis zur Umsetzung - das "Steckenpferd" sind dabei Komponenten aus Beton, die vorgefertigt die Baustellen erreichen und dann entsprechend in das Bauvorhaben integriert werden (Stahlbetonfertigteile wie z. B. Treppenelemente). Andrea Misseri (Kl. 9b) zieht über seine Erfahrungen bei einem Schwenninger Kfz-Betrieb Quarta eine positive Bilanz: „In meinem Praktikum habe ich viele Sachen gemacht: Als erstes habe ich Motoröl von einem VW gewechselt. Der Arbeitgeber hat mir gesagt, dass ich mich gut geschlagen habe und er hat mir einen Ferienjob angeboten“. Der Neuntklässler hat hier wie seine Klassenkameraden die Chance genutzt und eine positive „Visitenkarte“ beim Betrieb hinterlassen. Allerdings konnten pandemiebedingt weit nicht alle Abschlusschüler ihr geplantes Praktikum absolvieren. Daher geht die GWRS Villingendorf mit ihren betrieblichen Partnern nun neue Wege: „Wir bieten an, dass



Betriebe zu uns an die Schule kommen und in einer Art Assessment-Center am jeweiligen Berufsbild interessierte Jugendliche kennenlernen – sofern die jeweils aktuelle Pandemielage es zulässt“, so der für die Berufsorientierung zuständige Lehrer Torsten Zühlsdorff. „Eine weitere Unterstützung ist der Berufswahlkompass 4.0“, ergänzt Schulleiter Rainer Kropp-Kurta. Durch das von Südwestmetall, der Arbeitsagentur und Norma geförderte Projekt werden auch in Corona-Zeiten Schülerinnen und Schüler bei ihren Bewerbungen ganz individuell unterstützt. Rainer Kropp-Kurta zuversichtlich: „Unser Ziel bleibt neben der Vorbereitung auf die Abschlüsse auch die Anbahnung passgenauer Anschlüsse“.

## Märchenzeit in der Klassenstufe 5: Zauberhafte Einblicke in die Welt der Märchen



Die Klassenstufe 5 beschäftigte sich im Fach Deutsch im Homeschooling mit der Textsorte Märchen und konnte so für eine kurze Zeit in eine phantastische Welt entfliehen. Neben dem Kennenlernen typischer Märchenmerkmale, wie beispielsweise bekannten Anfangs- und Schlussätzen oder magischen Gegenständen, hörten die Schülerinnen und Schüler Hörspiele, lösten Rätsel und lasen ein Originalmärchen aus dem Jahr 1853 und verglichen



dieses mit einer Realverfilmung. Fächerübergreifend wurden im Fach Kunst Märchen-Schachteln gestaltet, die Szenen von bestimmten Märchen beinhalten. Erkennt ihr sie alle?

## Superhelden der Klassenstufe 5



Auch wenn heute Schmutziger ist: Für uns seid ihr nicht verkleidet, liebe Fünfer! Ihr, und alle Schülerinnen und Schüler der GWRS Villingendorf, seid unsere SUPERHELDEN! Faszinierend, was ihr während der Schulschließung leistet!

## Mit Kopf, Herz und Hand der Pandemie getrotzt: Projektarbeit: Schüler beweisen Teamfähigkeit und wirtschaftliche Kompetenz



Mit Stolz dürfen die Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 9 auf die erste Februarhälfte zurückblicken – mit den Projekttagen und den anschließenden Projektpräsentationen haben sie einen wichtigen Prüfungsteil bereits mit Erfolg hinter sich gebracht. Verschiedene Arbeitsgruppen beschäftigten sich dabei intensiv mit folgenden Themen:



Die Arabische Küche in der deutschen Gastronomielandschaft, der Elektromotor als Basis einer neuen Mobilität, Heimatliebe in einer vernetzten Welt, der Einzug von elektronischen Assistenzsystemen in der Autoindustrie, Computer verändern die Welt, Fast Food in der Systemgastronomie, wirtschaftliche Bedeutung des Motorsports am Beispiel der Formel 1, die Sucuk-Pizza im gesundheitlichen Faktencheck, Zubereitung indischer Speisen mit nachhaltigen Zutaten und Vergleich der mittelalterlichen Küche in den verschiedenen Ständen (Klerus, Adel, Bauern und einfache Bevölkerung).

Anzeige:

**Bewirb dich online!**

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**Ob Ausbildung oder Studium –  
WIR SUCHEN DICH!**

Alle Infos unter  
[aok.de/KARRIERESTART](https://aok.de/KARRIERESTART)

**GESUNDNAH**  
AOK - Die Gesundheitskasse  
Schwarzwald-Baar-Heuberg

**1. PLATZ**  
Attraktivste Arbeitgeber  
2020  
Für Schüler  
Versicherung  
trends

**BELIEBTESTE  
KRANKEN-  
KASSE**  
2020-2021  
young

## Masken im Homeschooling



Die Klassestufe 3 hat im Homeschooling als Kunstaufgabe Masken gestaltet. Hier ein kleiner Einblick...



### Stippvisite des Verkehrsübungsplatzes

Wenn auch aufgrund des Lockdowns nur eine praktische Übung auf dem Rottweiler Verkehrsübungsplatz möglich war, so wurde doch diese von den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen intensiv genutzt.

Anzeige:



[volksbank-rottweil.de/vr-meinkonto](https://volksbank-rottweil.de/vr-meinkonto)

# Dann lass doch anders machen.

## Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

„VR-MeinKonto“ für den Start in eine andere Zukunft.

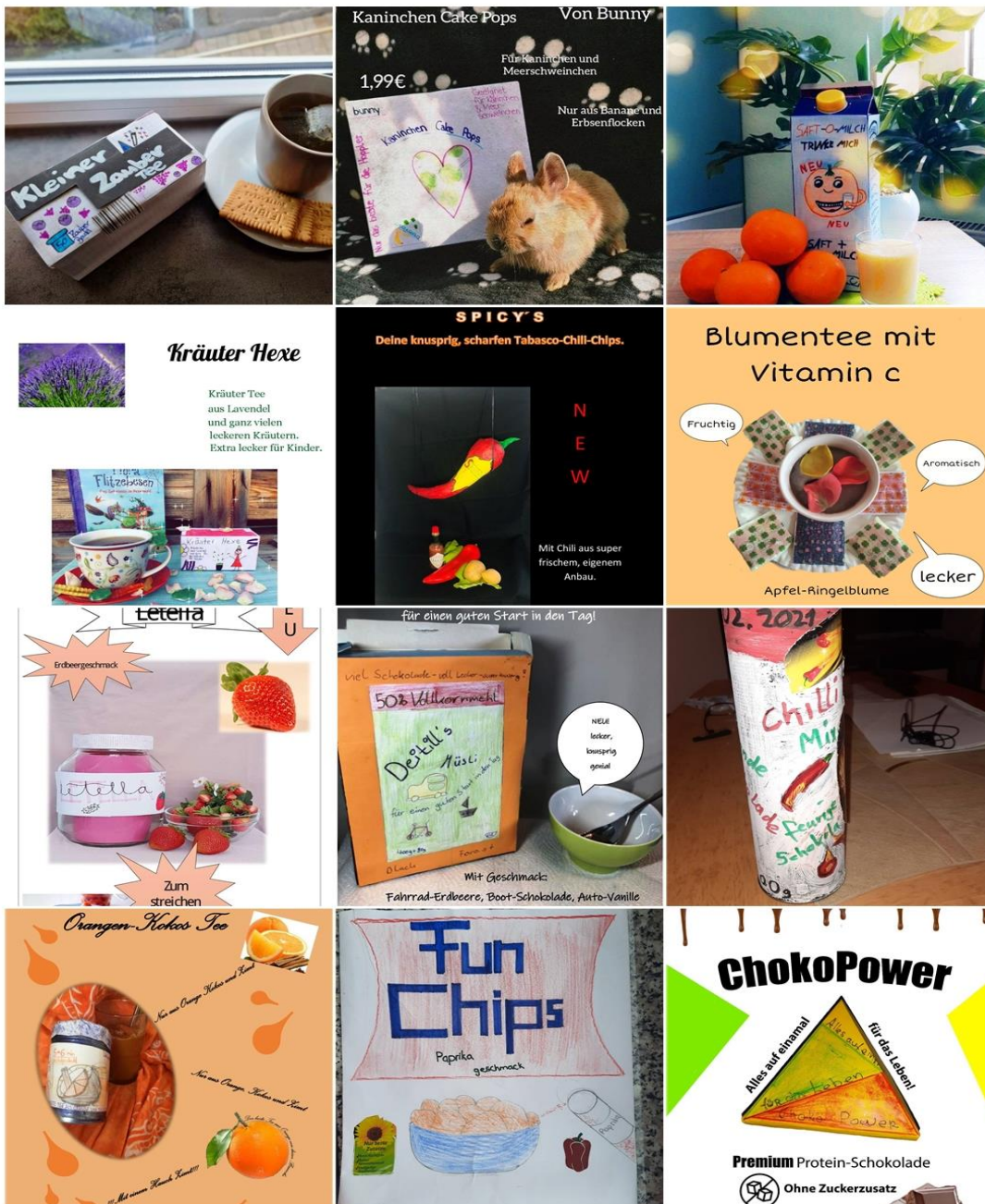
Wir wollen auch etwas anders machen und haben deshalb exklusiv für unsere jungen Kunden das „VR-MeinKonto“ entwickelt. Das ist ein Konto, das mit den wachsenden Bedürfnissen des Erwachsenwerdens mitwächst und ganz ohne lästige Nachweise zu erbringen bis zum 25. Geburtstag kostenfrei geführt wird. Darüber hinaus gibt es eine kostenlose girocard, auf Wunsch eine Kreditkarte und viele attraktive Mehrwerte für unsere jungen Mitglieder.

Weitere Infos unter: [volksbank-rottweil.de/vr-meinkonto](https://volksbank-rottweil.de/vr-meinkonto)



# Produktwerbung



Im Kunstunterricht der Klassenstufe 8 ging es in den letzten Wochen um das Thema „Produktwerbung“. Die Schülerinnen und Schüler überlegten sich ein Produkt, kreierten einen ansprechenden Namen, bastelten eine schöne Verpackung, fotografierten das Produkt mit passendem Hintergrund und gestalteten daraus ein Plakat. Die einzelnen Plakate können sich sehen lassen und machen Lust auf mehr!

## Horses, Abba & Co

Ihre englischen Fähigkeiten mussten in dieser Woche die Neunt- und Zehntklässler in ihrer Kommunikationsprüfung in Englisch unter Beweis stellen. Vielfältige Themen wie das eigene Haustier, die Familie, New York, Abba, die Türkei und viele weitere wurden von den über 70

Prüflingen in einer Präsentation vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Prüfung zeigten die Schülerinnen und Schüler, dass sie eine Unterhaltung führen können und in der Lage sind, Alltagssituationen in der englischen Sprache zu meistern. Mit dem Ablegen der Kommunikationsprüfung ist für die Abschluss Schüler ein weiterer wichtiger Prüfungsteil abgeschlossen und es gilt nun, sich auf die schriftlichen Abschlussprüfungen vorzubereiten.



### „Aus Alt macht Neu“: Klasse 3b entdeckt das Upcycling



Im Rahmen des TOP „Müll und Recycling“ hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b für ihre Homeschooling-Woche die Aufgabe, eine eigene Upcycling-Idee umzusetzen. Dabei heraus kamen ganz tolle und kreative Produkte, die dann gegenseitig präsentiert

wurden. Im Austausch wurde noch überlegt, wie die Zukunft des neuen(alten) Produkts aussehen könnte und wie man es evtl. noch optimieren könnte.

## Happy St. Patrick's Day! – Aus Postkarten wird Landkarte



Anlässlich des irischen Nationalfeiertags "St. Patrick's Day" am 17. März wurde von Schülerinnen und Schülern der Irlandklassen an der GWRS Villingendorf sowie der irischen Lehrerin Lynda Cullen ein Plakat enthüllt.

Lynda Cullen hatte dazu aufgerufen, dass die Siebt- und Achtklässler nach dem Schulmotto #believe\_in\_yourself Postkarten von der grünen Insel zugeschickt bekommen. Die zahlreichen Grüße aus Irland sollten die Zwölf- bis Dreizehnjährigen trösten, da deren geplanten Reisen nach Irland coronabedingt nicht stattfinden konnten.

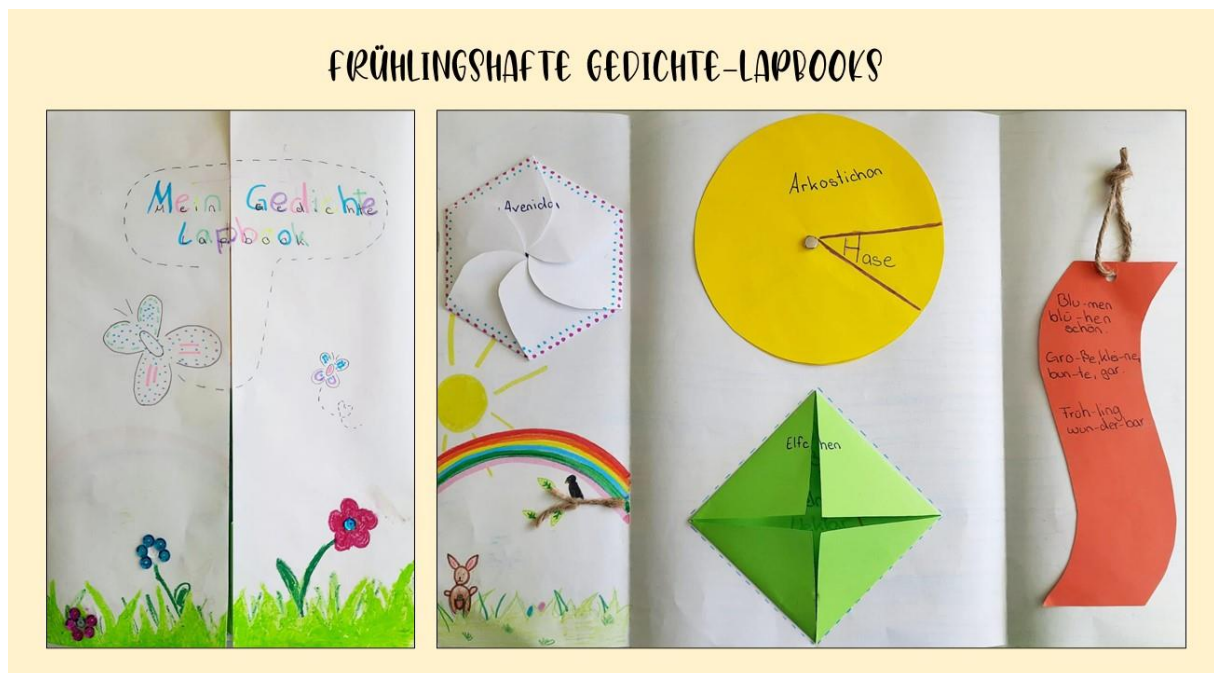
Die Karten wurden in einer Kunstaktion zu einer Landkarte Irlands zusammen gefügt und erinnern die Schülerinnen und Schüler an ihr großes Ziel, das sie auch nicht aus den Augen verlieren. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“, meinte Charlotte Rolli aus Klasse 7a.

## Frühlingsgedichte mal anders...

Die Klassenstufe 5 lernte im Deutschunterricht unterschiedliche Gedichtformen kennen, welche sie gleich einmal selbst kreativ austesten und niederschreiben durften. So entstanden innerhalb eines



Lapbooks, einer besonderen Art von Plakat, frühlingshafte Gedichte. Diese stellten die Kinder einander mithilfe eines Visualizers vor, sodass auch Einzelheiten der Lapbooks entdeckt werden konnten. Damit auch die Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht in den Genuss der Vorträge kamen, wurden sie digital in den Unterricht hinzugeschaltet.



## Jesus lebt!

Dieses Jahr war es in den Grundschulern in Villingendorf möglich, einen Ostergottesdienst in der Kirche zu feiern. Unter der Leitung von Pfarrerin Esther Kuhn-Luz wurde den Kindern die Ostergeschichte erzählt. An Ostern dürfen die Jünger erkennen, dass Jesus, der Sohn Gottes, sogar den Tod für uns besiegt hat. Ein neues Leben, das ewige Leben wurde Ihm von unserem



himmlischen Vater geschenkt. Diese frohe Botschaft dürfen auch wir im Glauben für unser Leben und Sterben annehmen und an die Kinder weitergeben. Die Liebe Gottes zu uns Menschen, die in diesem Ostergeheimnis sichtbar wird, ist stärker als der Tod und schenkt uns Hoffnung für die Zukunft. Nun ist wieder die Zeit für uns an diesem Geheimnis teilzuhaben. Jesus selbst zeigte uns in seiner allumfassenden, allverzeihenden Liebe und im Vorbild seiner Demut und Sanftmut den Weg, der uns Menschen bereitet wurde. Lassen wir



an Ostern diesen Christus in uns auferstehen! Er wurde uns ins Herz gelegt, auf dass er lebendig werde, auf dass auch in uns Seine Liebe, Seine Demut und Seine Opferwilligkeit leuchte.

Und so wünschen wir, die Religions-Fachschaft, Euch und Ihnen von ganzem Herzen, dass wir das Geheimnis des Leidens und der Auferstehung unseres Herrn immer tiefer erkennen und unser Herz weit öffnen für den Reichtum Seiner Gnaden, welche uns aufleuchten in den heiligen Ostertagen.

## Nagelbilder in Klassenstufe 4

Voller Begeisterung fertigten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen Nagelbilder an. Nachdem sich jedes Kind sein Wunschmotiv ausgesucht hatte, begann auch schon die handwerkliche Arbeit:



Das Brett schleifen, alle Nägel präzise einschlagen, die Bildvorlage vollständig entfernen sowie die Wolle sauber spannen. Stolz präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse, von denen manche als Ostergeschenk zuhause versteckt wurden.





## GRÜNTAG IN KLASSE 1B

Grün, grün, grün sind alle meine Kleiner - grün, grün, grün ist alles was ich habe. Wir haben in dieser Woche den Buchstaben **Gg** gelernt. Passend dazu haben wir uns grün angezogen und viele grüne Dinge zusammengesammelt.



Anzeige:

# FAHRSCHULE



Inh. Günther Müller

Dienstag

Unterricht ab 19.30 Uhr

Donnerstag

Teufenstr. 10 /1

78667 Villingendorf

Tel.:0741-3489520 Fax. 0741-3489522

Mobil: 0171-5227338

E-Mail: [drivers-point@t-online.de](mailto:drivers-point@t-online.de)

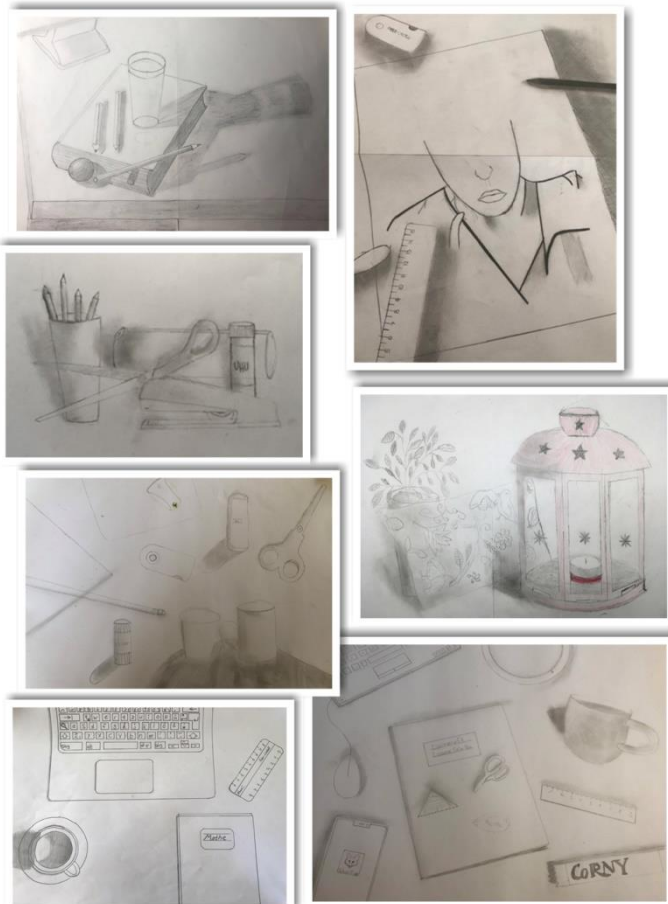
# VILLINGENDORF

## Mandalas in Klassenstufe 3

Drittklässler hatten im Homeschooling die Kunstaufgabe, ein Namens-Kaleidoskop zu gestalten und haben aus ihrem Vornamen wunderschöne Mandalas gezaubert.



## Stilleben aus dem Fernlernen



Die Achtklässler beschäftigten sich im Kunstunterricht mit Schattierungen und realistischen Darstellungen.

### Start in den Prüfungsreigen: Mit Silvester und Tattoos ging es los

Am 8. Juni 2021 starteten an der GWRS wie an allen Sekundarschulen Baden-Württembergs die schriftlichen Prüfungen. Die 32 Zehntklässler auf ihrem Weg zur Mittleren Reife durften sich mit dem Thema Silvester, aber auch der Lektüre „Der Sonne nach“ und

einem lyrischen Thema auseinandersetzen. Die 37 Neuntklässler, die den Hauptschulabschluss ablegen, hatten es mit dem Themenkomplex von Tätowierungen zu tun.



## Irlandklasse baut Hochbeet für Seniorenwohnanlage in Villingendorf

Nach einem bereits schon einmal erfolgreich ausgeführten Dienst wurde die Irlandklasse erneut von der FWD Hausbau, Dossenheim für den Bau und die Bepflanzung eines Hochbeets beauftragt.

Unter der Leitung von Ralf Hube, der bereits mehrere ehrenamtliche Projekte mit Schülern an der GWRS Villingendorf durchführte, trafen sich sieben Schüler der Irlandklasse an mehreren Nachmittagen, um das Hochbeet zu bauen und zu bepflanzen. Mit viel Fleiß, Engagement und Freude führten die Siebtklässler dieses Projekt aus. Der Bausatz für das Hochbeet sowie das Füllmaterial und die Gemüsepflanzen und Kräuter wurden von den ortansässigen Firmen - der Zimmerei Nester, der Gärtnerei Müller und der Grüngutsammelstelle Doster - gespendet. Am 10.06.2021 war es dann soweit und das Hochbeet wurde in einem feierlichen Rahmen im Zuge der Einweihung der Seniorenwohnanlage übergeben. Es wird nun hauptsächlich in der Tagespflege zum Einsatz kommen. Der Fleiß der Schüler wurde mit vielen Dankesworten und einem großzügigen Scheck, den Matthias Günther von der FWD Hausbau in Dossenheim den Siebtklässlern für ihr neu erbautes Hochbeet überreichte, belohnt.



In diesem Sinne möchten wir uns nochmal bei der FWD Hausbau für den Auftrag, sowie bei Ralf Hube, der Zimmerei Nester, der Grüngutsammelstelle Doster und der Gärtnerei Müller herzlich bedanken.

## Grundschüler im Fußballfieber



Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft und des durchwachsenen Wetters Anfang letzter Woche, haben sich die Klassen 1b und 3b in einem Teil des Sportunterrichts mit der Fußball-EM beschäftigt. Die Klasse 1b hat eine Wimpelkette mit den Flaggen von allen 24 Teilnehmerländern gestaltet, die nun das Klassenzimmer schmückt. Die Klasse 3b hat sich ausführlicher mit dem Thema Fußball auseinandergesetzt und alle Schülerinnen und Schüler haben ihr individuelles Fußball-Lapbook gestaltet.

Außerdem fiebern die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b und 4b während der Fußball-EM durch ihr eigenes kleines Klassen-Fußballwettbewerb mit den Mannschaften mit.

## Koch-EM 2021

**Info:** Immer jeweils parallel zu den Fußball-Europa- oder Weltmeisterschaften schlüpfen die Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 9 und 10 in die Rolle von „Kochnationen“. In spannenden Ausscheidungsrunden kochen die Dreier-Teams gegeneinander und schießen „Tore“ durch Geschmack, Kreativität, Service, Tischdekoration, Originalität und Küchenhygiene. In einem großen Finale besteht die Jury aus Vertretern der lokalen Gastronomie, Vertretern der Industrie- und Handelskammer, der Landekochschule Villingen und dem Bürgermeister.















## Villingendorfer Koch-Champions: Russland ist Europameister

### Team Russland holt sich Europameister-Titel bei Koch-EM an der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule

Das Team Russland hat sich den Titel bei der Koch-EM an der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule erkocht. Aber auch die Teams Italien und Portugal sorgten für kulinarische Genüsse, so dass der hochkarätig besetzten Jury die Entscheidung nicht leichtfiel.



Landestypisch eingedeckte Tische, selbst-kreierte Menükarten, Blumen und Kerzen – die Finalisten der Koch-EM hatten wirklich an alles gedacht – und dies trotz des verständlichen Lampenfiebers vor dem großen Finale.



Während in den letzten Minuten in der Schulküche noch eifrig vorbereitet und angerichtet wurde, bereitete sich die hochkarätig besetzte Jury auf das Finale vor. Mit dabei waren Tobias Maier vom Rottweiler Hotel "Johanniterbad", Marco Koch von der "Villa Rottweil", Pitt Lang von der Villingendorfer "Krone", Schulrat Ralf Schneider, Bürgermeister Marcus Türk und Klaus Ringgenburger, IHK-Bildungsberater im Bereich Gastronomie.

Vanessa Kensbock, Isabella Aigeldinger und Jessica Müller vom Team Italien eröffneten den kulinarischen Nachmittag mit gebackenem Mozzarella auf Tomaten-Rucola Salat – ein Genuss. Doch sogleich ging die kulinarische Reise zur nächsten Vorspeise an den nächsten Tisch weiter.

Das Team Portugal mit Luca Bippus, Willi Freer und Elias Pioch bestach mit kreativer Deko, aber auch mit seiner portugiesischen Brotsuppe, die der Jury bestens mundete. "Sehr lecker und sehr erfrischend", betonte Jurymitglied Tobias Maier. Marco Koch lobte das Team ebenfalls für das "kreative Gericht, das man so nur selten gereicht bekommt".



Weiter ging die kulinarische Reise nach Russland. Lea Kellinger, Jana Becher und Devina Zobel hatten hier alles aufs Feinste vorbereitet. Von der Menükarte bis zur Blumendeko war alles landestypisch abgestimmt, sogar das Geschirr. Es gab wahre und vor allem ausgefallene Leckerbissen, die Strudeli mit Kartoffeln und Hühnerfleisch begeisterten die Jury ganz besonders.

Sehr beeindruckt von den Leistungen der Schüler zeigte sich Klaus Ringgenburger von der IHK, der die Kochveranstaltungen der Villingendorfer Schule seit vielen Jahren begleitet. "Es ist toll, dass ihr eure Herzenssache so gut umsetzt. Eure Leidenschaft spürt man regelrecht", würdigte er das Engagement und gab zu, dass es für die Jury sehr schwer sei, einen Sieger zu küren.

"Ihr wart alle spitze", lobte Ringgenburger und betonte, dass er sich freuen würde, wenn einige der Nachwuchstalente sich bei den gastronomischen Berufen umschauen würden. "Ich kann euch bei der IHK gerne beraten, welche Berufe es gibt", lud er ein.

Die Jury durfte ausgiebig weiterschlemmen, portugiesische "Pasteis de Nata" mit Zimt und echtem Gold verkosten, zudem Panna Cotta und russische Zaubernüsse. Da fiel die Entscheidung darüber, wer den Europameistertitel bekommt, wahrlich nicht leicht.

Schließlich machte Russland, knapp vor Italien und Portugal das Rennen. Vom "Johanniterbad" überreichte Tobias Maier dem Siegerteam Gutscheine für einen Kochkurs in seinem Hause. Marco Koch von der "Villa Rottweil" überreichte für die beiden

Zweitplatzierten Gutscheine für einen Abend in der "Villa". Und auch "Krone"-Wirt Pitt Lang ließ den drei Teams Gutscheine zukommen.

Schulleiter Rainer Kropp Kurta freute sich ebenfalls über die hervorragenden Leistungen der Schüler. Von ihm gab es für das Siegerteam Gutscheine für den Europapark. Er betonte, dass er sich bereits jetzt schon auf die Koch-WM im kommenden Jahr freue.



Villingendorfs Bürgermeister Marcus Türk zeigte sich ebenfalls sehr angetan von den Leistungen der Schüler und bedankte sich "für die tolle kulinarische Reise. Das habt ihr wirklich toll gemacht".

Die Koch-EM begleiteten die beiden Lehrerinnen Ines Hetzel und Jana Schamberger. Zudem hatten die Teams Coaches, die sie bei der Aufgabe im Hintergrund, beispielsweise durch Einkaufen, unterstützten. Dies waren beim Team Italien Sabine Gauß, beim Team Portugal Torsten Zühlsdorff und beim Team Russland Eugenia Remisch.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen durften die anderen Klassen dem Ereignis nicht beiwohnen. Und so fand die Live-Übertragung vom Finalessen sehr großen Anklang. Sogar in manchem Klassenzimmer wurde statt Nachmittagsunterricht das Koch-Finale geschaut.

*Danke an Stefanie Siegmeier (Schwarzwälder Bote) für die freundliche Überlassung des Textes*

## Von der Milchtüte zum Blumentopf

Ein letztes Mal in diesem Schuljahr wurde im TOP Müll & Recycling „Müll“ zu neuem Leben erweckt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a haben aus alten Milchtüten und Plastikflaschen kreative Blumentöpfe hergestellt. Diese wurden dann auch gleich schon mit kleinen Pflanzenablegern bestückt. Auf diese Weise bleibt alles im Kreislauf und die 4a hat vorgemacht, wie einfach es ist, Müll zu vermeiden.



## Abschluss im Europapark



Immerhin ein schöner gemeinsamer Ausflug in den Europapark war für die Zehntklässler noch möglich geworden, nachdem Corona einer Abschlussfahrt den Riegel vorgeschoben hatte.



## Stencils-Kunst Klassenstufe 6

In den letzten beiden Schulwochen haben die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler Stencils erstellt, die sie als Grußbotschaften auf den Schulhof mit Kreidespray gesprüht haben. Dabei sind tolle Kunstwerke entstanden.



## Traumurlaub der Klassenstufe 5

Einmal die ganzen Einschränkungen, den Stress in der Schule und die Pandemie einfach hinter sich lassen und in eine neue Welt voller Abenteuer und Entspannung einblicken - genau das taten die Fünfer im Rahmen des Kunstunterrichts.



Mithilfe eines Guckkastens gestalteten die Schülerinnen und Schüler innerhalb eines Schuhkartons Szenen, die ihren absoluten Traumurlaub darstellen. Ob unglaublich teuer, unrealistisch oder verrückt:



Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. So stellten sich die Fünfer vor, ihren Urlaub an paradisischen Traumstränden zu verbringen, in den verschneiten Alpen zwischen wilden Tieren Schlitten zu fahren, in die großen blauen Ozeane der Welt abzutauchen oder ganz relaxt ohne nervige Geschwister im Kinderzimmer zu chillen.

## Lerngang zur Feuerwehr: Sauerstoffflasche mit 3 „f“

Nachdem sich die Klassenstufe 3 im Sachunterricht während der Schulschließung mit dem Thema Feuer beschäftigt hatte, stand am 21.07.2021 ein Besuch bei der Feuerwehr in Villingendorf auf dem Programm. Der Kommandant, Robert Flaig und Wolfgang Flinsbach begrüßten uns im Feuerwehrhaus und berichteten von den Aufgaben der Feuerwehr. Die 39 Schülerinnen und Schülern konnten ihr Vorwissen zur Entstehung von Feuer, zum Verhalten im Brandfall





sowie zum richtigen Umgang mit Feuer vertieften und all ihre Fragen rund um das Thema Feuerwehr wurden geduldig und kompetent beantwortet. Nach diesem theoretischen Teil ging es nach unten in die Fahrzeughalle, wo die verschiedenen Fahrzeuge der Feuerwehr und deren Ausstattung besichtigt und erklärt wurden. Am meisten freuten sich die Kinder als sie ins Feuerwehrauto einsteigen durften.

Außerdem wurde die komplette Ausrüstung eines Feuerwehrmanns vorgestellt und besprochen und einige Kinder durften sie samt Atemschutzgerät und Sauerstoffflasche anprobieren. Ein herzliches Dankeschön an Robert Flaig und Wolfgang Flinsbach für diesen tollen und anschaulichen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.



## Startklar für Irland



Dieses Schuljahr lief alles ein wenig anders als sonst. Auch die Irlandklasse bekam das sehr zu spüren. Doch auch Positives können die Siebtklässler der GWRS Villingendorf verbuchen. Denn in diesem Jahr produzierte die Irlandklasse ihr Outfit selbst. Stolz präsentieren sie nun ihre Ergebnisse. Jeder Schüler hat seinen eigenen Pullover und T-Shirt selbst hergestellt.

Dazu wurde jede einzelne Farbfolie sorgfältig und mit viel Fleiß entgittert und anschließend mit einer Transferpresse auf die Pullover gedruckt. Dies bereite den Schülerinnen und Schülern viel Freude und macht noch mehr Lust auf die Irlandfahrt, die hoffentlich in der zweiten Hälfte des nächsten Schuljahres nachgeholt werden darf. Die Siebtklässler wären für die Reise nach Irland auf jeden Fall startklar.



## „Kleine Gärtner, große Ernte“

– so lautet das diesjährige Motto einer bundesweiten Schulgartenaktion für Grundschulen. Von besonderem Interesse dabei ist, wie das geerntete Obst und Gemüse weiterverarbeitet wird.

### Schulgartenaktion „Kleine Gärtner - große Ernte“



Die Klasse 1a bei der Ernte im Schulgarten...



### Verarbeitung der Ernte ...



### Und die leckeren Ergebnisse ...



Die Klasse 1a konnte im Rahmen der Themenorientierten Projekte an dieser Aktion teilnehmen und dabei erste Erfahrungen mit dem Schulgarten sammeln. Die Kinder haben viele interessante Informationen über einzelne Kräuter gelernt und mit ihren eigenen Händen die Ernte in gesundes und leckeres Essen verwandelt. In zwei kleineren Gruppen wurden zunächst Kräuter (Pfefferminze, Zitronenmelisse, Petersilie, Schnittlauch), Ringelblumenblüten, Erdbeeren, Johannisbeeren und Salat geerntet. Danach wurde fleißig gewaschen und geschnippelt.

Am Ende wurde dann gemeinsam geschlemmt: Kräuterlimo, verschiedene Salate, Rohkost, Kräuterdips und Erdbeertörtchen. So macht das Gärtnern besonders viel Spaß.

## Hundertwasser-Kunstprojekt

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit dem Leben des Künstlers Friedensreich Hundertwasser auseinandergesetzt hatten, wurden Schuhe und Flaschen zunächst mit Pappmaché beklebt, grundiert und anschließend im Stile Hundertwassers gestaltet. Ganz nach dem Motto „Dunkelbunt“.



## Kletterpark-Abenteuer

Zum Ende des Schuljahres fuhren die vierten Klassen in den Kletterpark Waldheim. In schwindelnder Höhe wurde geklettert, balanciert und sogar Bobbycar gefahren. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt und auf dem angrenzenden Spielplatz bei bestem Wetter gespielt und Eis gegessen.



## Wandertag zum Schuljahresende

Die gesamte GWRS flog am vorletzten Schultag aus: Die Kinder der Klassenstufe 1 besuchten einen Bauernhof, die zweite Klasse wanderte an den Neckar und zur Ruine Neckarburg. Die Drittklässler veranstalteten eine abenteuerliche Waldralleye.

Für die Viertklässler stand ein Fahrtraining auf dem Parkplatz des Sportheims Villingendorf an, während die Fünftklässler auf dem Sportplatz Villingendorf gemeinsam spielten und chillten.

Entlang des Neckartalradweges wanderten die Sechstklässler zur Grillstelle am Fischweiher, wo sie es sich bei Grillwürsten, Marshmallows und Stockbrot gut gehen ließen.

Auf den Spuren des Mittelalters befanden sich die Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 7 mit ihrem Besuch der Burgruine Herrenzimmern. Im Kletterpark ging es für die Achtklässler hoch hinaus.

Klassenstufe 9 traf sich zum gemeinsamen Schülerfrühstück, das unter dem Motto „Baue dir dein Sandwich“ stand. Anschließend bewiesen die Jugendlichen bei kooperativen Spielen ihre Teamfähigkeit und ganz viel Humor!





## Grundschulabschluss

Nach einem wunderbaren Abschlussfest, das die vierten Klassen gemeinsam gefeiert hatten, gab es noch ein Klassenfoto der 4a mit dem von den Eltern geschenkten Klassen-T-Shirt.



## Gottesdienste zum Schuljahresende: Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt

Der Gottesdienst zum Schuljahresende leitete für die Grundschule Pfarrerin Esther Kuhn-Luz. Zum Schuljahresende sollte den Schüler und Schülerinnen etwas ganz Besonderes mitgegeben werden:

### Gottes Segen

Was ist denn der Segen Gottes? In der Bibel steht, wer von Gott gesegnet ist, der hat so viel Kraft und Hoffnung und Mut und Liebe, dass man die gut mit anderen teilen kann. Pfarrerin Esther Kuhn-Luz veranschaulichte den Segen in der Geschichte Abrahams. In dem Moment, als Abraham Gott ganz vertraute, sagte Gott zu Abraham: Ich segne dich. Und Abraham spürte dieses ganz tiefe Vertrauen, diesen Segen – wie eine große Kraft in sich. Und wenn wir in den Sommerferien zur Ruhe



kommen und versuchen Gottes Segen zu spüren, sollen wir auch nicht vergessen, dass auch jeder einzelne von uns ein Segen sein kann.

## Schülerinnen der GWRS Villingendorf zu Gast im Hotel Johanniterbad: Kochen und Genießen als Früchte der Kooperation

Tobias Maier vom Hotel Johanniterbad lud Isabella Aigeldinger, Vanessa Kensbock und Jessica Müller, Abschlusschülerinnen der GWRS Villingendorf, in sein Haus ein. Der Leiter des gastronomischen Ausbildungsbetriebs fungierte jüngst als Juror der „Koch-EM“ an der Villingendorfer Schule und stiftete als einen Hauptgewinn einen individuellen Kochkurs. „Wir durften nicht nur kochen und genießen, sondern bekamen eine exklusive Hotel-Tour mit Baustellenbesichtigung der neuen Hotelzimmer geboten“, zeigte sich Vanessa Kensbock, die gerade ihre Mittlere Reife abgeschlossen hat, begeistert. Die drei jungen Frauen Isabella Aigeldinger, Vanessa Kensbock und Jessica Müller, die gemeinsam bei der „Koch-EM“ an der Grund- und Werkrealschule Villingendorf das Land Italien kulinarisch vertreten und auf Platz 2 gekocht hatten, waren überglücklich über ihren Hauptgewinn. So lernten sie die Abläufe hinter den Kulissen kennen und tauchten als Kochinteressierte noch intensiver in die gehobene Kulinarik ein.



Das Trio versuchte sich an einem 4-Gänge-Menü: Nach Jakobsmuschel wurde es mit Saltimbocca von Erbsen und Hafer vegetarisch. Regional versuchten sich die Köchinnen am Schwäbischen Zwiebelrostbraten. Zum süßen Abschluss entstanden Joghurtcreme, Erdbeergazpacho, Basilikumsorbet, karamellierte Bananen und Lemoncream. Selbstverständlich durften diese Köstlichkeiten im Anschluss auch verspeisen. Tobias Maier ist es eine Herzensangelegenheit, für die Ausbildung in Hotel, Küche und Restaurant zu werben: „Es war und ein Vergnügen, die drei interessierten Schülerinnen im Johanniterbad gehabt zu haben“. Auch Bildungsberater Klaus Ringgenburger von der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg ist voll des Lobes: „Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben sind sehr wichtig und Projekte wie die der Kochmeisterschaften beispielgebend“.



# Für deine Zukunft sehen wir SCHWARZ

**Verfahrensmechaniker m/w/d**

Kunststoff- und Kautschuktechnik

**Feinwerkmechaniker m/w/d**

Werkzeugbau, Fachrichtung Formenbau

**Mechatroniker m/w/d**

Industrieanlagen und Automatisierung

**Fachkraft Lagerlogistik m/w/d**

Lager- und Warenwirtschaft

**Industriekaufleute m/w/d**

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

**Kaufleute für IT-System-  
Management m/w/d**

**DH-Studium m/w/d**

Maschinenbau – Fachrichtung Kunststofftechnik

**Bachelor und Master m/w/d**

Thesisarbeiten für Technik und Wirtschaft

**Techniker m/w/d**

Technikerarbeiten

**Praktikant m/w/d**

In allen Unternehmensbereichen

**Interesse? Jetzt bewerben!**

**Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung:**

Gebr. Schwarz GmbH  
Personalabteilung  
Zepfenhaner Str. 35  
D-78628 Rottweil-Neukirch

**Weitere Auskünfte zu unserer Ausbildung**

**erhältst du jederzeit gerne von**

Kathrin Meboldt  
Tel.: +49(0)7427 / 9496 - 925  
Mob.: +49(0)151 / 67 71 72 76  
k.meboldt@schwarz-gmbh.de



# Schulentlassung

## Schulentlassung an der GWRS Villingendorf

### Etappenziel mit Bravour erreicht



„Zur letzten Partie“ hatten die Entlassschüler der GWRS Villingendorf geladen. Für sie sei das Spiel jetzt aus. Dem widersprachen sowohl Rektor Rainer Kropp-Kurta, als auch Bürgermeister Marcus Türk und der Elternbeiratsvorsitzende Jan C. Rolli. Allenfalls eine Etappe sei geschafft, das „Spiel des Lebens“ habe gerade erst begonnen. Türk gab den scheidenden Schülerinnen und Schülern noch einen Ratschlag mit auf den Lebensweg: „Wenn ihr hinfallt, steht wieder auf. Aus manchen Niederlagen kommt man gestärkt heraus!“.

Die Klassenlehrkräfte Torsten Zühlsdorff (9a), Timm Suttarp (9b), Markus Birkenmaier (10a) und Marion Bader (10b) durften einem besonders leistungsstarken Jahrgang die Abschlusszeugnisse überreichen. Bei den Neuntklässlern, die weit überwiegend an der GWRS verbleiben werden, konnten vier Preise (Notenschnitt 1,0 – 1,9) und acht Belobigungen (Notenschnitt 2,0 – 2,4) ausgesprochen werden. In Klassenstufe 10 sind es bei 29 bestandenen Mittleren Bildungsabschlüssen gar sieben Preise und acht Belobigungen.



### Zwei Sozialpreise und ein Scheck

Lena Gwinner und Jennifer Wagner erhielten aus der Hand der Schulfördervereinsvorsitzenden Simone Drossel jeweils den Sozialpreis für besonderes Engagement in der Schulgemeinschaft. Die beiden Absolventinnen überraschten die Vorsitzende mit einem Scheck über 250 €. Die Entlassschüler überließen den Restbetrag der Klassenkasse dem Förderverein.

### Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil an Nicole Enns

Bereits vor der Entlassfeier durfte Nicole Enns von Filialleiter Philipp Lehr den Wirtschaftspreis für herausragende Leistungen im Fach Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung (WBS) entgegen nehmen.

### Fünf Landespreise Werkrealschule

Gleich fünf Landespreise Werkrealschule wurden seitens des Kultusministeriums an Zehntklässler der GWRS vergeben. Lenny Glatthaar, Lena Gwinner, Hemidi Mirza Sleiman,



Yamen Koudjil und Lara Wagner wurden als Landesbeste nicht nur für sehr gute schulische Leistungen, sondern auch für ihr besonderes Engagement innerhalb und außerhalb der Schule geehrt. In einer digitalen Grußbotschaft zollte Kultusministerin Theresa Schopper dem Quintett Lob und Anerkennung.

### **map of jobs award**

26 Schülerinnen und Schüler verlassen die GWRS in Richtung duale Ausbildung. „Eine erfreuliche Entwicklung“, konstatierte Schulleiter Rainer Kropp-Kurta. „Der Stellenwert und die Wertigkeit einer Ausbildung muss jedoch weiterhin betont und auch gestärkt werden“. Daher habe man den „map of jobs award“ aus der Taufe gehoben und mit der Schwäbischen Werkzeugmaschinen GmbH aus Waldmössingen einen starken Partner gewinnen können. Ziel dieses



schulinternen Preises sei es, individuelle Leistungen in der beruflichen Orientierung, beispielsweise in Praktika, bei Workshops, in den Schülerfirmen, den Ausbildungsbotschaftern oder im Bewerbungstraining, zu honorieren. Namensgeber ist die „map of jobs“ eine schuleigene Applikation auf der Homepage, bei der über 60 konkrete Ausbildungsberufe und Praktika von betrieblichen Partnern der GWRS gelistet sind. Matthias Sigmann, Leiter der SW-Academy überreichte den beiden Preisträgerinnen, Vanessa Kensbock und Jennifer Wagner je ein iPad. Sigmann zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Bewerbungen sowie der Vielzahl an Aktivitäten rund um berufliche Orientierung an der GWRS Villingendorf: „Wir unterstützen sehr gerne innovative Projekte an der Schnittstelle von Schule und Ausbildung“.

### **Die Absolventen:**

#### **Hauptschulabschluss 2021**

Gemeinde Bösing: Madlen Schüssler (Preis), Sophia Seher, Gemeinde Dietingen: Anna Marie Benz, Willi Freer, Leon Held, Ramón Kieble, Andrea Misseri, Emelie Schwarz, Jannick Skok, Gabriel Stier, Gemeinde Dunningen: Tim Denking (Preis), Denisa Spahic (Lob), Gemeinde Epfendorf: Mark Becher, Jana Becher, Afshin Hussein (Lob), Lea Kellinger (Preis), Joel Radekop (Lob), Devina Zobel; Stadt Oberndorf: Luca Birk (Lob), Arya Sarkawt Othman (Lob), Anna Maria Warda Stadt Rottweil: Jasmin Moser (Lob), Loretta Shabani, Gemeinde Villingendorf: Felicitas Bippus (Lob), Luca Bippus, Valentina Medjeral (Lob), Yaren Simsir, Stoycho Kutinov, Lydia Mauch (Preis), Ellis Witmaier, Gemeinde Zimmern: Elias Pioch

#### **Mittlerer Bildungsabschluss 2021**

Gemeinde Bösing: Meric Dönmez, Simon Strub (Lob), Jennifer Wagner (Lob, Sozialpreis Schulförderverein); Gemeinde Deißlingen: Cedric Sälinger, Jonas Wenzel, Gemeinde Dietingen: Gloria Isaak, Danny Saam, Luis Meissner (Lob), Darius Richert; Gemeinde

Epfendorf: Lenny Glatthaar (Landespreis Werkrealschule), Alina Steinhauer, Vanessa Kensbock (map of jobs award); Gemeinde Niederschach: Julien Schwarz; Stadt Rottweil: Rojin Usta, Yamen Koudjil (Lob, Landespreis Werkrealschule); Stadt Schömburg: Anika Krüger (Lob); Gemeinde Villingendorf: Annika Banholzer (Preis), Lena Gwinner (Preis, Landespreis Werkrealschule, Sozialpreis Schulförderverein), Joshua Hagen Hahn (Lob), Lena Lichtenwaldt, Maxilimilan Steinke, Lara Wagner (Preis, Landespreis Werkrealschule), Justin Wiens (Lob), Isabella Aigeldinger, Nicole Enns (Preis, Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil), Jessica Müller (Preis, map of jobs award) Gemeinde Zimmern: Ledijan Kraniqi, Legonis Krasniqi, Hemidi Mirza Sleiman (Lob, Landespreis Werkrealschule)



Anzeige:



**Bankkaufmann (m/w/d)**  
**Finanzassistent (m/w/d)**  
**Bachelor of Arts BWL-Bank**

Starte jetzt deine Ausbildung oder duales Studium bei uns – mit einem starken Team und tollen Möglichkeiten!

Bewirb dich jetzt online unter:  
[ksk-rw.de/karriere](https://www.ksk-rw.de/karriere)



Kreissparkasse  
Rottweil

Anzeige:



**SW** Technology  
People

LET'S WORK TOGETHER

## Ausbildung bei SW. Bewirb' Dich. #beprosw

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Mechatroniker(m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Alle Ausbildungs- und Studiengänge findest Du hier:



Instagram/facebook  
sw-machines  
sw next generation



Schwäbische Werkzeugmaschinen | 78713 Waldmössingen  
Ansprechpartner | Dirk Christen | +49 7402 74 7232  
[www.sw-machines.de/karriere](http://www.sw-machines.de/karriere)

# Ganztagschule

## Ein ganz besonderes Jahr im Ganzttag liegt hinter uns...

Auch im Ganzttag startete das neue Schuljahr unter ganz besonderen Umständen. Nach einer kunterbunten Ferienbetreuung mit abwechslungsreichem Programm mussten im Ganzttag sämtliche Klassenstufen coronabedingt voneinander getrennt werden. So konnten die attraktiven Angebote und Aktionen nicht wie gewohnt geplant und durchgeführt werden. Dennoch haben wir das Beste daraus gemacht und viele schöne Momente und Aktionen gemeinsam in Kleingruppen erlebt. Dank unseren Jugendbegleiter konnten hier auch viele schöne Angebote über den Ganzttag hinaus stattfinden, wie beispielsweise die Holzwerkstatt, Bastelangebote, Koch- und Backaktionen und die Kooperation mit dem Sportverein nicht zu vergessen.

Die immer wieder stattfindende Notbetreuung meisterte das Ganzttagsteam mit viel Engagement und übernahm ganz selbstverständlich das „Unterrichten“ der Kinder. An dieser Stelle möchten wir uns bei Luitgard Haaga, Heike Richter, Sara Tompà und Julia Kießling bedanken, die viel Herzblut in das Lernen und Lehren unserer Schülerinnen und Schüler gesteckt haben.

Dieses Jahr durften wir wieder neue Gesichter im Ganztagesteam begrüßen. Mit Luitgard Haaga und Heike Richter ist das Ganztagesteam um zwei engagierte Betreuungskräfte reicher geworden. Wir freuen uns sehr zwei großartige Frauen mit an Bord zu haben, denen vor allem das Wohl der Kinder eine Herzenssache ist und an erster Stelle steht.

Jenny Liebermann und Helen Weißer unterstützten uns mit viel Flexibilität und Spontanität vor allem in der Frühbetreuung. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle. Julia Kießling absolvierte ihr freiwilliges soziales Jahr vorbildlich im Ganzttag und unterstützte unser Team mit großartigen Ideen und guten Gedanken. Die Kinder werden ihre liebevolle Art vermissen. Auch im kommenden Jahr können wir Karl Gabler als Sport-FSJ-Kraft bei uns begrüßen. Außerdem haben wir für September 2021 mit Merve Tosun, welche bereits im vergangenen Jahr ein Praktikum im Ganzttag machte, als Anerkennungspraktikantin einen echten Volltreffer gelandet.

Claudia Seifried widmet sich auch in Zukunft schwerpunktmäßig der Schulsozialarbeit und unterstützt den Ganzttag im Bereich der Werkrealschule. Anja Maier übernimmt somit wieder komplett die Leitung vom Ganzttag.

Wir starten hoffnungsfroh und mit vielen neuen Ideen in das kommende Schuljahr und hoffen, dass wir endlich wieder mit vielen unterschiedlichen Aktionen, Angeboten und Vereinsk Kooperationen durchstarten können.

*Anja Maier*

Leitung Ganzttag

## Das Team des Ganztags 2020/21



(von li. nach re.): Julia, Kießling, Sylvia Gratwohl, Claudia Seifried, Luitgard Haaga, Anja Maier

## Wanderung bis nach Talhausen und zurück

Thomas Pfister vom Albverein Villingendorf machte sich mit einer Gruppe von 28 Kindern und drei Betreuerinnen auf den Weg Richtung Burg Herrenzimmern. Das Wetter spielte zum Glück die meiste Zeit mit und so konnte die Gruppe insgesamt 7,5 Kilometer zurücklegen. Gleich nach dem Gewerbegebiet Villingendorf bekamen die Kinder eine kleine Baum- und Beerenlehre. Viel Interessantes konnte so erfahren werden.

Auf der Burgruine Herrenzimmern wurde der erste Zwischenstopp eingelegt und die Kinder konnten in Ruhe vespern, bevor die Burg besichtigt wurde.

Der Weg führte weiter nach Talhausen. Der Aufstieg zurück nach Villingendorf war sehr steil,



aber die Kinder meisterten auch diesen mit Bravour. Zurück an der Schule angekommen waren alle glücklich, aber auch ziemlich geschafft nach diesem Morgen. Ein riesengroßes Dankeschön geht an Thomas Pfister, der die Wanderung so toll vorbereitet und geleitet hat. Solche externen Kooperationspartner sind für den Ganzttag und die Schule Gold wert.

## Rezepte Challenge wird zum vollen Erfolg

Mitte Mai startete der Ganzttag in eine Rezepte Challenge. Aus den Klassen 1-6 wurden jeweils zwei SchülerInnen nominiert, innerhalb einer Woche ein vorgegebenes Rezept nach zu kochen bzw. zu backen. Danach wurden Fotos vom Ergebnis per schoolfox hochgeladen sowie das eigene Lieblingsrezept mitgeschickt. Die SchülerInnen durften dann zwei weitere Mitschüler nominieren. Vor allem die GrundschülerInnen waren mit großem Eifer in der Küche tätig - ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an Sie liebe Eltern. Durch die rege Teilnahme kam eine bunte Vielfalt verschiedenster

### Schokonusskuchen gebacken von Katharina Rosenberger

#### Zutaten:

- 1 Becher Schmand, Becher als weiteres Maß verwenden
- 1 Becher Zucker
- 1 Becher Mehl
- 1 Becher gemahlene Nüsse
- 1 Becher Kaka
- ½ Becher Öl
- ½ Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 4 Eier
- Fett für die Form
- Schokoladenguss



#### Zubereitung:

- Alle Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit dem Mixer gut durchrühren.
- In eine gefettete Kuchenform streichen
- Bei 175 Grad ca. 60-70 Minuten auf der untersten Schiene backen.
- Nach dem Erkalten mit viel Schokoladenguss überziehen.

zusammen. Von Himbeermilch, Birnen-Ricotta-Kuchen,

Brownies über

Kartoffelwedges und Quarkzopf bis hin zu Kinderklassikern wie Nutellakuchen, Pfannkuchen und Waffeln, war alles mit dabei. Aus den eingesendeten Fotos und natürlich den Lieblings-rezepten ist nun dieses Koch- und Backbuch entstanden, so dass wir uns immer wieder an eine tolle Challenge zurück erinnern können.

### Brownies

gebacken von Emilia Bannholzer

#### Zutaten:

- 300g Schokolade grob gehackt
- 125g Butter
- 200g Zucker
- 3 Eier
- 150g Mehl
- 1 Päckchen Vanillezucker
- ½ Päckchen Backpulver
- 1 Prise Salz



#### Zubereitung:

1. 150g Schokolade und die Butter vorsichtig in einem Topf auf dem Herd schmelzen.
2. Die Schokoladen-Butter-Masse abkühlen lassen.
3. Zucker, Vanillezucker und Eier gut verrühren, dann die abgekühlte Schokoladen-Butter-Masse unterrühren.
4. Mehl mit Salz und Backpulver mischen und löffelweise unterrühren.
5. Die restliche Schokolade ebenfalls unterrühren.
6. Nun den Teig auf einem Backblech (mit Backpapier) gleichmäßig verteilen.
7. Das Ganze auf mittlerer Schiene bei 180 °C ca. 20-25 Minuten backen.

## Spaß im Ganzttag

Trotz der strengen Corona Regeln, die an den Schulen gelten, haben die Kinder viel Spaß im Ganzttag. In den verschiedenen Angeboten wurden Laternen gebastelt, Pilze gebacken, Seifen hergestellt, Brot aus verschiedenen Rezepten gebacken und noch viele weitere kreative Sachen hergestellt. Das Team vom Ganzttag und alle Jugendbegleiter versuchen trotz der Trennungen und der Hygienekonzepte für die Kinder tolle Aktionen umzusetzen.



## Glückliche Kinder mit Punsch und Schokolollies

Am Tag nach Nikolaus hat sich das Team des Ganztages eine schöne Überraschung für alle Grundschüler einfallen lassen. In den beiden Pausen gab es für alle Kinder Punsch und einen Schokoladenlollie. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Überraschung ist somit geglückt.

## Notbetreuung vor den Weihnachtsferien



Nach fast 24 Tagen ist unser selbstgebasteltes Adventsbild endlich fertig. Die Kinder hatten großen Spaß, täglich ein neues Fensterbild zu gestalten und erfreuten sich an der schönen Weihnachtsgeschichte.



...in der Notbetreuung wurde nochmals kräftig gebacken, gebastelt und gespielt, bevor die Kinder dann in die Weihnachtsferien starten konnten...

## Winterliche Weihnachtsgrüße aus dem Ganztage



## Impressionen Notbetreuung



Dank motivierten Schülerinnen und Schüler sowie engagierten Lehr- und Betreuungskräfte ist die Notbetreuung an der GWRS Villingendorf gut gestartet. Das Angebot wird gerne angenommen und neben den fleißigen Erledigungen der Schulaufgaben kommt auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Dennoch freuen sich alle, dass es hoffentlich bald wieder in den regulären Schulalltag übergehen kann.





## Käsesuppe als Highlight

Das Highlight in der Notbetreuung war diese Woche das Zubereiten einer Kartoffelsuppe. Die Dritt- und Viertklässler bekochten fleißig die ganze Grundschule, so dass sich auch die Kleinsten über die leckere Suppe freuen durften.

## Ich bin toll!

Vielen Dank an die zahlreichen Bilder, die bei unserer Aktion "ICH BIN TOLL" zusammengekommen sind. Ihr dürft weiterhin fleißig mitmachen und uns eure Ergebnisse zukommen lassen.





## Närrischer Ausklang im Ganzttag...

Leckere Amerikaner, Quarkbällchen und Gemüsetiere gab es zur Einstimmung auf die etwas andere "Fasnet daheim" diese Woche im Ganzttag.



## Frühlingshafte Grüße aus dem Ganzttag



## Förderverein

### Köra Packmat unterstützt GWRS Villingendorf

Simone Drossel, Fördervereinsvorsitzende der GWRS, freut sich, denn ihre Aktion „Gebrauchte Rechner für Schüler“ trägt erste Früchte. Dieser liegt der Gedanke zu Grunde, dass im Falle von Homeschooling in Corona-Zeiten alle bedürftigen Kinder und Jugendlichen der Villingendorfer Schule mit ausreichender Hardware ausgestattet sind. Thomas Kurbel von Köra Packmat Maschinenbau GmbH aus Villingendorf erhörte den Ruf des Fördervereins und bedachte die Schule mit mehreren, auch brandneuen Geräten. „Wir fanden die Idee spitze und unterstützen diese gerne“, so Kurbel. Auch Schulleiter Rainer Kropp-Kurta zeigte sich dankbar, neben den Geräten aus dem Sofortausstattungsprogramm des Landes weitere Laptops zur Verfügung stellen zu können.



*Schulleiter Rainer Kropp-Kurta und Fördervereinsvorsitzende Simone Drossel rahmen Thomas Kurbel von Köra Packmat ein*

### Neuer Wasserspender für die Grundschule

In Corona-Zeiten ist es für die Grundschüler schwierig, sich am vorhandenen Wasserspender im Hauptgebäude zu bedienen. Um Wege und Begegnungen zu vermeiden und gleichzeitig der Schülerschar von 380 Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, wurde einmal mehr der rührige Schulförderverein tätig. Mit einer Spende von 1.000 € ermöglichte dieser die Aufstellung eines neuen Spenders im Vorderen Schulgebäude, den die Vorsitzende Simone Drossel nun der Schulgemeinschaft übergeben konnte. Ihr Dank gilt aber auch der Gemeindeverwaltung Villingendorf und dem technischen Leiter José Garcia, welche die Aktion unterstützten und auch für die notwendigen Anschlüsse gesorgt haben.



## Parker Hannifin unterstützt Förderverein der GWRS Villingendorf: Computerspende ermöglicht digitales Lernen

Die Schulfördervereinsvorsitzende der Grund- und Werkrealschule Villingendorf Simone Drossel rief unlängst zu Sachspenden von gebrauchten Computern auf. Das Unternehmen Parker Hannifin Manufacturing Germany GmbH & Co. KG aus Hochmössingen er hörte die Bitte und übergab nun mehrere PCs und Laptops an Simone Drossel und Schulleiter Rainer Kropp-Kurta. „Wir unterstützen gerne die GWRS Villingendorf, der wir auch als Bildungspartner in der Berufsorientierung verbunden sind, gerne“, so Thomas Kopp, Betriebsleiter des Werks in Hochmössingen. Auch Schulleiter Rainer Kropp-Kurta zeigte sich dankbar, neben den Geräten aus dem Sofortausstattungsprogramm des Landes weitere digitale Endgeräte erhalten zu können.



*von li. nach re.: Thomas Kopp, Betriebsleiter Werk Hochmössingen, Michael Appenzeller, Stellvertretender Betriebsleiter und Leiter des Bereichs Ausbildung, Werner Schinacher, IT, Simone Drossel, Schulfördervereinsvorsitzende, Rainer Kropp-Kurta, Schulleiter GWRS*

## Ein Jahr voller Entbehrungen

Am 16. Juli fand die jährliche Generalversammlung des Fördervereins der Grund- und Werkrealschule in der Aula statt.

Nachdem die erste Vorsitzende Simone Drossel die Mitglieder und als Vertreter der Gemeinde, Herrn Bürgermeister Marcus Türk, begrüßte, fuhr sie mit dem Jahresbericht fort. Bedingt durch die aktuelle Corona-Pandemie fielen leider viele geplante Veranstaltungen, wie der Adventsmarkt in der Schule, die Premiere eines Schulhofflohmarktes für die Kinder oder das Kinderferienprogramm der Situation zum Opfer. Trotz allem wurden einige Projekte im letzten Jahr verwirklicht:

Da das letzte Schuljahr von Home-Schooling geprägt war und nicht jeder Schüler die technischen Voraussetzungen für diese neue Art des Unterrichts hatte, wurde mit einem Brief an verschiedene Firmen aus der Umgebung angefragt, ob diese ausgediente oder nicht

mehr gebrauchte Laptops übrig hätten. Die Anfrage hat sich gelohnt! Die Villingendorfer Firma KÖRA-PACKMAT spendete zwei neue und einen gebrauchten Laptop und die Firma Parker Hannifin aus Hochmössingen stellte der Schule fünf gebrauchte Geräte zur Verfügung. Dafür nochmal vielen herzlichen Dank!

Da es durch die Pandemie den Grundschulern nicht mehr möglich war, den Wasserspender im Werkrealschul-Gebäude aufzusuchen, wurde ein zweiter Spender für den Grundschul-Trakt erworben und aufgestellt. Hier nochmal ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die sich mit beteiligt hat.

Als zweiten Tagesordnungspunkt folgte der Kassenbericht der Kassiererin Heike Escabias. Ihr wurde von den Kassenprüferinnen Biggi Doster und Janine Banholzer wieder eine tadellose Arbeit bescheinigt.



*von li. nach re.: Annette Hube, Peter Rössler, Nelly Merkle, Simone Drossel, Janine Banholzer, Ralf Denking, Claudia Seifried und Biggi Doster*

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft durch Bürgermeister Türk schlossen sich nahtlos die Wahlen an. Zuvor wurde Heike Escabias nach vier Jahren als Kassiererin mit einem Geschenk aus ihrem Amt verabschiedet. Nachfolgerin wird Biggi Doster die als neue Kassiererin einstimmig gewählt wurde. Als Beisitzer wurden Peter Rössler (2 Jahre) und Annette Hube (1 Jahr) wiedergewählt. Neue Beisitzerin wird Claudia Seifried, die auf zwei Jahre gewählt wurde. Erfreulicherweise konnte der vakante Posten des 2. Vorsitzenden wieder besetzt werden. Nelly Merkle wird das Amt für die nächsten zwei Jahre ausfüllen. Als Kassenprüferinnen wurden Heike Escabias und Inge Aigeldinger (in Abwesenheit) für zwei Jahre gewählt.

## Sozialpreis des Schulfördervereins an Charlotte Rolli

Aus den Händen der Vorsitzenden des Schulfördervereins, Simone Drossel, erhielt die Siebtklässlerin Charlotte Rolli den diesjährigen Sozialpreis. Charlotte wurde in der Gesamtlehrerkonferenz für ihr überragendes soziales Engagement im zurück liegenden Schuljahr vorgeschlagen. Sie sei in einem besonders herausfordernden Schuljahr, das grundsätzlich wenig Raum für besondere Aktivitäten gelassen habe, dennoch bei jeder Aktion der GWRS mit dabei gewesen. So wirkte Charlotte überzeugend im Vorstellungsfilm der Schule zum Tag der offenen Tür mit oder moderierte den Live-Stream der Koch-EM. Besonders beeindruckend ist auch ihr Einsatz für einen autistischen Klassenkameraden, dem sie beispielsweise ganz selbstverständlich bei den wöchentlichen Testungen unterstützt.



Herzlichen Glückwunsch an eine verdiente und beispielgebende Sozialpreisträgerin 2021!

Anzeige:

**Wir suchen DICH (m/w/d) für eine Ausbildung oder ein Studium**

Du hast deine Schulzeit erfolgreich hinter dich gebracht oder stehst unmittelbar vor der Abschlussprüfung? Bei SCHWEIZER erwartet dich eine zukunftsorientierte, abwechslungsreiche Ausbildung. Freiraum für Kreativität und Eigenverantwortung ist ein zentraler Aspekt unserer Nachwuchsförderung.

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Homepage. Schau doch mal vorbei: [www.schweizer.ag](http://www.schweizer.ag). Wir freuen uns über deine Bewerbung an [karriere@schweizer.ag](mailto:karriere@schweizer.ag)

### Ausbildung ab dem 01.09.2022

- Mechatroniker
- Oberflächenbeschichter
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau

### DH-Studium ab dem 01.09.2022

- BWL-Industrie
- Wirtschaftsinformatik
- Informatik

Schweizer Electronic AG . Einsteinstraße 10 . 78713 Schramberg  
07422 512 - 0 . [karriere@schweizer.ag](mailto:karriere@schweizer.ag) . [www.schweizer.ag](http://www.schweizer.ag)



# Auszeichnungen, Würdigungen, Spenden und Zertifikate

## Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6



Am 5. November fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an der GWRS Villingendorf statt. Teilgenommen haben je drei Schüler aus den Klassen 6a und 6b, die sich zuvor in einem Vorentscheid innerhalb der Klassen mit sehr guten Leseleistungen für die Endausscheidung qualifiziert haben. Für die 6a traten folgende Schüler an: Nadine Kellinger, Lea Klassen und Leonie Seifried, für die 6b Wolke Dähmlow, Tim Lichtenwaldt und Alexandra Wagner.

In der Jury war neben den beiden verantwortlichen Deutschlehrern Sabine Gauß und Timm Suttarp auch die Schulleitung in Person von Herrn Kropp-Kurta vertreten. Alle Jurymitglieder freuten sich über das sehr hohe Niveau des Vorlesewettbewerbs. Gleichzeitig machte dies jedoch eine Entscheidungsfindung äußerst schwierig, denn wirklich alle Kandidaten überzeugten mit gelungenen, motivierten Präsentationen und herausragenden Leseleistungen. Letztendlich konnte sich die Jury auf folgende Preisträger einigen:

Platz 1: Wolke Dähmlow (6b)

Platz 2: Lea Klassen (6a)

Platz 3: Leonie Seifried (6a)

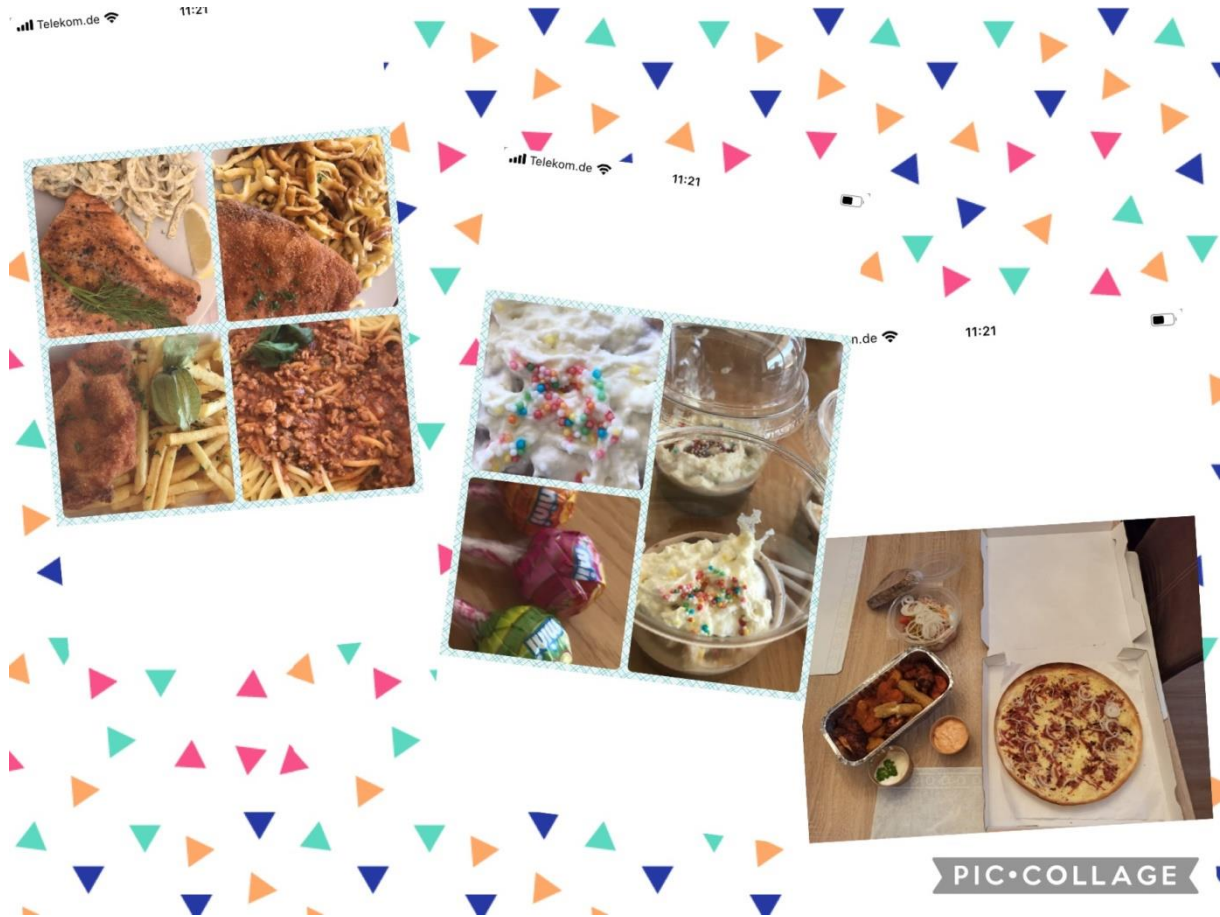
Die Preisverleihung fand in schöner Atmosphäre bei tollem Herbstwetter auf dem Atrium des Pausenhofes statt.



Zum Abschluss gab es für alle Schülerinnen und Schüler noch eine kleine Überraschung: Alle Sechstklässler erhielten ein Exemplar des Jugendbuches „Abenteuer in der Megaworld“ von Sven Gerhard. Gesponsert wurde dies durch die Buchhandlung Klein anlässlich des Welttages des Buches.

## Unterstützung der lokalen Gastronomie

Die SMV unterstützte die lokale Gastronomie mit einem Gewinnspiel. Wer bei der „Krone“ oder dem „Sportheim“ Essen abholte und davon ein Bild zusendete, konnte attraktive Preise gewinnen.



1. Preis: Rechnungsbetrag zurück erstattet: Familie Zoncu
2. Preis: 15 Euro Gutschein von der Krone: Amelie Messmer
3. Preis: T-Shirt GWRS Villingendorf: Familie Braun
4. Preis: Vesperdose GWRS Villingendorf: Mathea Zischler
5. Preis: Vesperdose GWRS Villingendorf: Familie Rolli
6. Preis: Powerbank GWRS Villingendorf: Ute Haller
7. Preis: Powerbank GWRS Villingendorf: Familie Lupfer

Vielen Dank an alle, die unsere lokale Gastronomie in dieser "besonderen" Zeit so toll unterstützt haben.

Die SMV mit Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried



## Sonderpreis Corona für Rainer Kropp-Kurta und Eugenia Remisch beim „Deutschen Lehrpreis – Unterricht innovativ“ 2020 in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“

Vier Schulleitungen aus Baden-Württemberg (2), Berlin und Nordrhein-Westfalen wurden von ihren Kollegien nominiert. Über 6.400 Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Wettbewerb, der von der Heraeus Bildungsstiftung und dem Deutschen Philologenverband durchgeführt und vom Cornelsen Verlag, der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ und „ZEIT für die Schule“ unterstützt wird.

Im Rahmen der digitalen Preisverleihung zum bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wurden am 4. Mai 2021 eine Lehrerin und zwei Schulleitungs-Teams aus Baden-Württemberg in den Kategorien „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ und „Vorbildliche Schulleitung“ geehrt. Träger des Wettbewerbs sind die Heraeus Bildungsstiftung und der Deutsche Philologenverband.



„Welch elementar wichtige Arbeit unsere Lehrkräfte tagtäglich leisten, ist vielen erst in der Corona-Krise so richtig bewusst geworden. Dass Lehrerinnen und Lehrer jedoch schon immer einen herausragenden Beitrag für unsere Gesellschaft leisten, ist keine Neuigkeit. Dafür steht auch der Deutsche Lehrpreis“, sagt Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg. Sie gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich: „Wahres

Interesse‘, ‚Schule als Mittelpunkt des örtlichen Lebens‘ oder ‚innovative Unterrichts- und Schulentwicklung‘. Mit diesen Worten haben die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitungsteams ausgezeichnet. Diese Worte drücken aus, welches Engagement und welchen Einsatz sie – und die vielen anderen Lehrkräfte in Baden-Württemberg – jeden Tag zeigen. Dies zu würdigen, war noch nie so wichtig wie in dieser herausfordernden Zeit.“

In der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“, die in dieser Wettbewerbsrunde von der Heraeus Bildungsstiftung neu eingeführt wurde, wählte die Jury vier Preisträgerinnen und Preisträger sowie Teams aus. Die Schulleitungen wurden von ihren Kollegien vorgeschlagen

und mindestens 25 Prozent aller Lehrkräfte der betreffenden Schulen mussten die Nominierung unterstützen.



Den Sonderpreis Corona in dieser Kategorie erhielt das Schulleitungs-Team Rainer Kropp-Kurta und Eugenia Remisch von der GWR S Villingendorf. Besonders hervorgehoben wurde vom Kollegium u.a. die ausgezeichnete Feedback- und Fehlerkultur, die Förderung von Eigeninitiative und Eigenverantwortung, die Unterstützung innovativer Projekte und teambildender Maßnahmen sowie der Potenziale für Führungsaufgaben. Auch wies die Schulleitung der Ausbildung von angehenden Lehrkräften einen hohen Stellenwert zu.

Zitat aus der Nominierung: „Von Seiten der Schulleitung werden sowohl Impulse gesetzt als



auch Offenheit dafür signalisiert. Der Auftrag in den verschiedenen Fachbereichen und Gremien heißt nicht selten: Bitte um gesponnene Ideen, baut Luftschlösser!“

Die Träger des Wettbewerbs „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“, die Heraeus Bildungsstiftung und der Deutsche Philologenverband, wollen mit der Auszeichnung die positiven Leistungen von Lehrkräften sowie Schulleiterinnen und Schulleitern

würdigen und in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung rücken. Kooperationspartner des Wettbewerbs sind der Cornelsen Verlag, die Wochenzeitung „DIE ZEIT“ und „ZEIT für die Schule“.

Der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wird in drei Kategorien vergeben: Für „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ schlagen Schülerinnen und Schüler ihre Lehrkräfte vor, bei „Unterricht innovativ“ bewerben sich Lehrkräfte-Teams mit ihren Projekten und für „Vorbildliche Schulleitung“ können seit 2020 Kollegien ihre Schulleitungen nominieren.

Der hochrangig besetzten Wettbewerbs-Jury unter Leitung von Prof. Dr. David-S. Di Fuccia gehörten an: Prof. Dr. Kathrin Fussangel, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Bildungsforschung (IfB); Winfried Gosmann, Schulamtsdezernent a.D. in Nordrhein-Westfalen; Peter Haase, Schulleiter a.D. in Bremen; Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz; Anastasia Käfer, Mitglied des überregionalen „Schülermitverantwortung-Portals“; Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt / Main; Prof. Dr. Dr. h.c. Eckard Klieme, Vorstand DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation Frankfurt/Main; Adriane Langela-Bickenbach, Studiendirektorin und 2019 Preisträgerin in der Kategorie „Unterricht innovativ“; Verena Pausder, Unternehmerin und Bildungsexpertin; Christian Piwarz, Staatsminister für Kultus des Freistaats Sachsen; Josephine Reichstein, Schülervertreterin des Martin-Luther-Gymnasiums Eisenach; Martin Spiewak, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT; Frank Thalhofer, Mitglied der Geschäftsführung Cornelsen Verlag.

## **GWRS Villingendorf erhält erneut das BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg: „Wenn nicht diese Schule, welche dann?“**

Das BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg zeichnet Schulen mit dem SIEGEL aus, die ihre Schüler in besonderer Weise bei der Wahl eines Berufs oder Studiums unterstützen. Das für fünf Jahre geltende Zertifikat geht bereits zum dritten Mal in Folge an die Grund- und Werkrealschule Villingendorf.

Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich je nach individueller Situation zwischen rund 350 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer kaum überschaubaren Zahl an Studiengängen für „ihren“ Beruf zu entscheiden. Dies ist eine Entscheidung, die ihren weiteren Lebensweg ganz entscheidend bestimmt und deshalb möglichst gut vorbereitet sein muss. Die Berufs- und Studienorientierung junger Menschen in Baden-Württemberg ist daher eine wichtige Aufgabe von Schulen und ihren Partnern. Mit dem Projekt „BoriS – BerufswahlSIEGEL Baden-Württemberg“ wurde ein Netzwerk initiiert, das landesweit die Zusammenarbeit beim Übergang Schule – Beruf stärken soll. Eine breite Koalition von Partnern im Bereich schulischer und beruflicher Ausbildung hat sich zusammengetan.

Projekträger sind die Industrie- und Handelskammertag Baden-Württemberg, der Handwerksstag Baden-Württemberg und die Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände. Alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg, die an einer Zertifizierung der Qualität ihrer Arbeit durch das Berufswahl-SIEGEL interessiert sind, waren nun zum vierzehnten Mal aufgerufen ihre Leistung unter Beweis und sich dem landesweiten Vergleich zu stellen.

Eine Jury aus Vertretern der Unternehmen, Schulen und Bildungsberatern hat die Angebote unter die Lupe genommen und anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs bewertet. IHK-Bildungsberater Alexander Fritz und Christina Trummer, Regionale BORIS-Ansprechpartnerin der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg waren eigens nach Villingendorf gereist, um das Siegel erneut an Schulleiter Rainer Kropp-Kurta und BO-Beauftragten Torsten Zühlsdorff zu überreichen. Auch Bürgermeister Marcus Türk ließ es sich nicht nehmen, der Vergabe beizuwohnen. Aufgrund der Corona-Situation wurde auf eine zentrale Vergabefeierlichkeit verzichtet.



(von li. nach re.): Christina Trummer, Alexander Fritz (beide IHK), Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, BO-Beauftragter Torsten Zühlsdorff und Bürgermeister Marcus Türk

Alexander Fritz und Christina Trummer zeigten sich erneut beeindruckt vom handlungsorientierten Berufswahl-Portfolio der GWRS. Diese reiche von Ausbildungsbotschaftern, realwirtschaftenden Schülerfirmen, zahlreichen Praktika und Betriebserkundungen über das „Regionale Berufsforum“ als Hausmesse bis hin zu Sozialwerkstätten und Kompetenz- und Bewerbungstraining. „Wenn nicht diese Schule, welche dann?“, schloss Fritz seine Laudatio. Das BerufswahlSIEGEL BoriS wurde bis 2026 verliehen.

### **Fußball-Videowettbewerb**

Sie bewiesen beim Fußball-Videowettbewerb der GWRS sportliches Können und Kreativität: Kelefa Sidibe (3. Sieger), Nico Ohnmacht (1. Sieger) und Joshua Konzelmann (2. Sieger) präsentieren Preise und Urkunden.



## Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil an Nicole Enns



Die Zehntklässlerin Nicole Enns wurde mit dem Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil ausgezeichnet. Der Leiter der Villingendorfer Bankfiliale Philipp Lehr überreichte die mit einhundert Euro dotierte Anerkennung an die Abschlusschülerin der GWRS Villingendorf. Nicole Enns wird somit für ihre herausragenden Leistungen im Fach Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung (WBS) belohnt. Auch Bürgermeister Marcus

Türk würdigte die Villingendorferin, die nach ihrer Mittleren Reife nun eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in einer Nachbarkommune beginnen wird, und überreichte eine Aufmerksamkeit der Gemeinde.

## Fünf Abschlusschüler der GWRS Villingendorf mit Landespreis ausgezeichnet: Besondere Würdigungen aus Stuttgart krönen gute Leistungen

Der Landespreis der Werkrealschule wird im Schuljahr 2020/2021 zum neunten Mal an engagierte Schülerinnen und Schüler der Werkrealschulen verliehen. Die Preise werden an die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 und erstmals auch an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 vergeben. In diesem Jahr haben sich 32 Schülerinnen und Schüler durch sehr gute Leistungen und besonderes Engagement in den Fachbereichen „Technik“, „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ sowie „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung“ hervorgetan und werden deshalb mit dem Landespreis der Werkrealschule von Kultusministerin Theresa Schopper ausgezeichnet. Die Kultusministerin hat den Schülerinnen und Schülern dazu mit einem digitalen Grußwort gratuliert.

„An den Werkrealschulen wird tolle Arbeit geleistet und es gibt dort bemerkenswerte Leistungen der Schülerinnen und Schüler, die wir zurecht ins Rampenlicht stellen wollen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie bedankt sich deshalb bei den Partnern. „Mit der Porsche AG, der Stiftung Würth und der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH haben wir wichtige und verlässliche Partner für diesen Preis.“ Diese zeigen auch auf, welche Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler offenstehen, die die Werkrealschule erfolgreich abschließen.

### Auszeichnung in unterschiedlichen Fachbereichen

Das besondere Engagement der Schülerinnen und Schüler wird in den Fächern „Technik“, „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung“ sowie „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ ausgezeichnet. Gerade in diesen Fächern unterrichten Lehrerinnen und Lehrer mit einem starken Praxisbezug und unterstützen engagiert bei der Berufswahl. Viele Schulen

kooperieren sehr eng mit Unternehmen und sozialen Einrichtungen, so dass Jugendliche bereits früh wichtige Einblicke in mögliche Berufe, deren Anforderungsprofile, Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftschancen gewinnen können.

Für die Auswahl der Preisträger aus Klassenstufe 10 der Werkrealschulen waren nicht nur die fachlichen, überfachlichen und praktischen Kenntnisse entscheidend. Auch die Rückmeldungen der Einrichtungen, in denen die Jugendlichen Praktika durchlaufen hatten, galten als wichtiges Bewertungskriterium. Zudem wurden ehrenamtliches und soziales Engagement sowie Zertifikate, die die Preisträger in und außerhalb der Schule erworben hatten, berücksichtigt. Über ein onlinebasiertes Verfahren mussten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst selbst bewerben. Die Schulen wurden dann im weiteren Verlauf des Verfahrens zu umfangreichen Stellungnahmen aufgefordert, die zusammen mit weiteren Leistungsnachweisen nach Stuttgart gingen. Das Kultusministerium sichtete diese Unterlagen und wählte gemeinsam mit den drei Kooperationspartnern die Preisträger aus.

### **Fünf Landespreise gehen nach Villingendorf**

Gleich fünf Landespreise gehen an Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler der GWRS Villingendorf. Lena Gwinner, Lenny Glatthaar, Yamen Koudjil, Hamidi Mirza und Lara Sophie Wagner konnten die hochrangige Jury mit ihrem jeweiligen „Gesamtpaket“ überzeugen.



*Yamen Koudjil (von li.), Lara Sophie Wagner, Lenny Glatthaar, Lena Gwinner und Hamidi Mirza*

Lena Gwinner ist infolge ihres Fleißes, ihrer herausragenden Leistungen im Fach AES und ihres stets korrekten Auftretens Lehrkräften und Mitschülern gegenüber beispielgebend für die Klasse und die Schulgemeinschaft. Lenny Glatthaar ist ein sehr achtsamer Schüler und zeigt sich hilfsbereit und kooperativ gegenüber seinen Mitschülerinnen und Mitschülern. Ihnen gegenüber hat er im Technikunterricht stets ein offenes Ohr, wenn es darum geht, einen Fehler oder eine kalte Lötstelle zu suchen. Im Schulalltag fällt Yamen Koudjil durch seine organisierte, gewissenhafte, präzise und zuverlässige Arbeitsweise auf. Er kam mit seiner Familie vor fünf Jahren nach Deutschland und wird in diesem Jahr erfolgreich die Schule abschließen. Hamidi Mirza beeindruckt ebenfalls mit seiner Biografie. Der unbegleitete Flüchtling integrierte sich vorbildlich in die Schulgemeinschaft und lernte innerhalb weniger Jahre sehr gut die deutsche Sprache. Er engagiert sich in der Schülermitverantwortung (SMV) und setzt sich hier für seine Mitschüler hervorragend ein. Lara Sophie Wagner agierte seit der fünften Klasse in vielfältiger Weise als Vorbild für ihre Mitschüler. Dabei kann sie wichtige Anliegen zum Wohle aller eloquent vertreten und bringt auch insbesondere den wirtschaftlichen Fachunterricht durch ihre Mitarbeit weiter.

Zusammen mit den stolzen Preisträgern freuten sich die begleitenden Lehrkräfte Marion Bader, Markus Birkenmaier, Ines Hetzel, Marc Merz und Jana Schamberger. Schulleiter Rainer Kropp-Kurta sprach den Schülern seine Anerkennung aus. Sieben Jahre in Folge sind nun insgesamt 19 Landespreise an Abschlusschüler der GWRS Villingendorf gegangen.

## **Villingendorfer Jugendforum ein voller Erfolg**

Am 10. Juni 2021 erfolgte der Startschuss für das Villingendorfer Jugendforum. Getragen von dem Gedanken, die Jugend in für sie wichtige Entscheidungen mit einzubinden, waren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dazu aufgerufen, entsprechende Vorschläge für Villingendorf zu erarbeiten. Die Gemeinde Villingendorf und die Projektpartner, die GWRS sowie der Jugendverein „For You!“, hatten dieses Projekt hierbei im Vorfeld auf vielfältige Weise beworben. Insgesamt haben sich genau 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an dieser Aktion beteiligt, sodass eine Vielzahl an unterschiedlichen Ideen zusammenkam. Die Ergebnisse dieser Jugendbeteiligung wurden dann im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung des Jugendforums am Donnerstag, 15. Juli 2021 der Allgemeinheit präsentiert. Beeindruckt waren die Organisatoren nicht nur von der Anzahl und der Vielfalt der eingereichten Projekte, sondern auch von den vielen, mit Liebe zum Detail gemachten, Ausarbeitungen, die viel Zeit und Mühe erforderten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jugendforum erhielten als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Dankeskarte des Bürgermeisters sowie die brandneue Villingendorfer Tasse geschenkt. Im Rahmen des mit dem Jugendforum verbundenen Ideenwettbewerbs erhielten die besten Ideen noch besondere Preise. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die Durchführbarkeit des Vorschlages, aber auch die Kreativität und die Mühe, die in das Projekt eingeflossen sind, wurden berücksichtigt. Lea Trautmann, Isabel Merker, Lea Enns und Marsselina Zobel erzielten für die kreative Darstellung des möglichen zukünftigen Schulhofes in Richtung Breite den dritten Platz. Als Preis durften sie von Bürgermeister Marcus Türk Gutscheine für den Europapark entgegennehmen. Sofie Haller, Elina Ivanenko, Jule Drossel und Lisanne Foik haben den unteren Bereich des Schulhofes mit einem detaillierten Modell ausgearbeitet und damit den zweiten Platz erreicht. Sie erhielten vom Schultes ebenfalls Europapark-Gutscheine bzw. eine Musikbox. Jesson Wirt,

Taha Solaimani und Kani Sidibe konnten die Jury durch die Darstellung eines Fitness- und Generationenparks im Bereich der bisherigen Halfpipe neben dem Sportplatz überzeugen und somit den ersten Platz belegen. Hierfür überreichte ihnen der Bürgermeister Gutscheine für die Wasserwelt Rulantica. Einen Sonderpreis in Sachen Kreativität erhielten Ege Su, Jannik Höderath, Dorothea Seidl und Konstantin Kübler. Die vier Drittklässler haben trotz ihres jungen Alters ein anspruchsvolles Modell ihrer Wunschgestaltung des zukünftigen Schulhofes erarbeitet.



Parallel zum Jugendforum wurde an der GWRS ein Malwettbewerb von den Klassen 1 bis 6 durchgeführt. Diese Ergebnisse werden in den nächsten Tagen schulintern begutachtet und die besten Vorschläge dann ebenfalls ausgezeichnet und mit Preisen honoriert.

Unser herzlicher Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an die GWRS, den Jugendverein „For You!“ und an den Kreisjugendreferenten, Konrad Flegr.

*Bürgermeister Marcus Türk*



## Gewinner beim Mal- und Kreativwettbewerb der Schule stehen fest

Im Rahmen des 1. Villingendorfer Jugendforums veranstaltete die GWRS parallel einen Mal- und Kreativwettbewerb mit den Schülern und Schülerinnen aus den Klassenstufen 1-7.

Die Kinder malten und bastelten ihren "Traumschulhof". Unter den vielen kreativen Ideen durften die SMV-Vertreter (Schülermitverantwortung) dann pro Klassenstufe ein bis zwei Gewinner festlegen.

Die Kinder wurden mit ihren Preisen (Stifte-Boxen und Musikboxen) und einem Applaus überrascht. Auch alle anderen Kinder, die mitgemacht haben, haben einen kleinen Trostpreis bekommen. Lassen wir uns überraschen, was von den tollen Ideen wie beispielsweise Schwimmbad, Autoscooter, Donutwolke oder gratis Mc Donald's umgesetzt wird.

### Die glücklichen Gewinner



Klasse 1 Amelie Messmer und Hugo Benner sowie Klasse 2 Maya Singer



Klasse 3 Conner Bühler, Klasse 4 Vivien Stebner sowie Klasse 5 Niklas Birk und Paul Freer



Klasse 6 Alexandra Wagner und Klasse 7 Samuel Mauch, Dorothea Seidl (Antolin)

### Antolin-Gewinner\*innen

In diesem Schuljahr haben wieder viele Kinder der Grundschule die Antolin-App zur Leseförderung benutzt und fleißig Quizfragen zu den gelesenen Büchern beantwortet.

Als besonders große Leseratten mit der höchsten Punktzahl haben sich dabei die folgenden drei Gewinner\*innen erwiesen. Bravo!

1. Platz: Dorothea Seidl (Klasse 3b)
2. Platz: Nina Luft (Klasse 3a)
3. Platz: Gabriel Storz (Klasse 4b)

Neben Urkunden des Westermann-Verlags gab es auch wieder einen Büchergutschein als Preis.

*Anzeige:*

**Immer ausgeschlafen!**



**Wir bieten mehr Schlaf-Komfort  
und individuelle Schlaflösungen!**



**Prinz**  
besser schlafen - besser leben

👑 **Zimmern o.R.**  
Steinhäuslebühl 6+8  
Tel.: 0741 - 34 88 51 90  
zimmernOG@betten-prinz.de

👑 **Matratzen** 👑 **Lattenroste** 👑 **Bettssysteme ...**

## Impressum

Herausgeber: Grund- und Werkrealschule Villingendorf  
Hauptstraße 9  
78667 Villingendorf  
Tel.: 0741-347543  
Fax: 0741-34625  
Mail: [poststelle@villingendorf.schule.bwl.de](mailto:poststelle@villingendorf.schule.bwl.de)  
[www.schule-villingendorf.de](http://www.schule-villingendorf.de)

V.i.S.d.P.: Rainer Kropp-Kurta, Rektor

Druck: jetoprint GmbH  
Max-von-Laue-Straße 36  
97080 Würzburg  
Tel.: 0931 – 3593399-0  
Fax: 0931 – 9593399-5  
[www.jetoprint.de](http://www.jetoprint.de)

Anzeige:



**Mach' jetzt Deine  
Zukunft klar:**  
mit einer Ausbildung als  
Industriemechaniker m/w/c  
bei Parker

Den Schulabschluss nächstes Jahr in der Tasche, den Kopf voller Ideen – jetzt willst Du auf eigenen Beinen stehen, Dich ins Arbeitsleben stürzen und eine Ausbildung beginnen. Parkers erstaunliche Vielfalt eröffnet Dir eine Welt, die dazu einlädt, entdeckt zu werden – und ihr das Beste für die eigene Zukunft abzugewinnen.

### **Industriemechaniker – Dein Traumberuf?**

Bist du begeistert von naturwissenschaftlichen und technischen Dingen, hast ein gutes handwerkliches Geschick und einen guten Haupt- oder Realschulabschluss?

Du besitzt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Engagement und Zuverlässigkeit?

Dann ist die Ausbildung als Industriemechaniker bei uns genau richtig für Dich.

Mehr Infos erhältst Du durch scannen des QR-Code.  
Du kannst es? Du willst es? Dann bewirb Dich – jetzt!



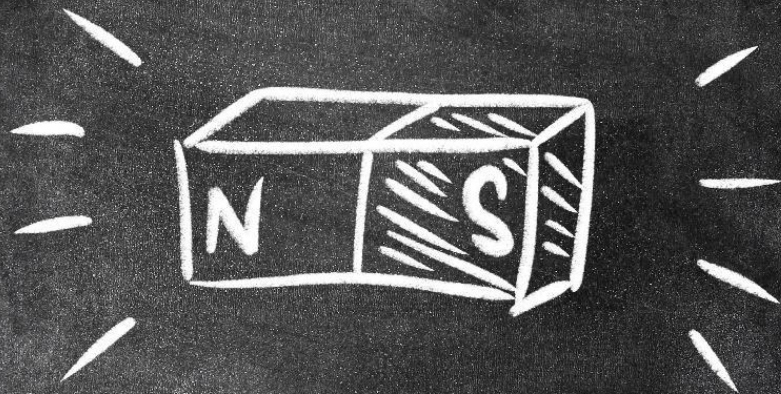
**Parker Hannifin Manufacturing  
Germany GmbH & Co. KG**  
Römerweg 13  
78727 Oberndorf-Hochmössingen  
[ausbildung.oberndorf@parker.com](mailto:ausbildung.oberndorf@parker.com)  
Diana Jäckle, Tel. 07423 / 811-119  
[www.parker.com](http://www.parker.com)

ENGINEERING YOUR SUCCESS.





**ICH HAB BEIDE  
POLE  
AM RICHTIGEN FLECK.**



**AUSBILDUNG 2022**

**JETZT BEWERBEN UND  
TEIL DES GANZEN WERDEN**



**AZUBIWERDEN.DE**

**DIE KRAFT DES GANZEN**